



TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 6 | Juni 2018



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 29. Juni 2018
Einsendeschluss ist am 20. Juni 2018

Trogen lebt und wächst. Grossbaustelle der Wohnüberbauung Halden.

Bild: (ck 19.05.2018)



Seite 18

Ferruccio Cainero

Am 15. Juni gibt der bekannte Kabarettist Ferruccio Cainero sein Debut im Kulturkeller. Der Event wird organisiert von den Kulturvereinen Kronen- und Sonnengesellschaft. Das Programm finden Sie auf Seite 18...



Seite 10

BIGNIK

„Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252'144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.“
Lesen Sie die Details dazu auf Seite 10...



Seite 30

Barmuda-Fest am 10./11.8.2018

Gewinnen Sie 2 Verpflegungsgutscheine zum Barmuda-Fest am 10./11. August 2018.
Sie finden unseren Wettbewerb auf Seite 30...

ANZEIGEN



WELZ

071 344 35 01
 welzenergie.ch
 wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIETECHNIK AG



brillehus  diethelm

Wir suchen 50 Testpersonen

die unsere **Kontaktlinsen** unverbindlich und kostenlos während 2 Wochen tragen.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 071 333 35 52 voranmelden.

Bis Ende Juni

Sünd willkommen!  **Brillehus Diethelm** | Am Dorfplatz in Teufen | 071 333 35 52 | www.brille.ch  **Parkplätze vor dem Haus**

CORNELIA moden

Mo 12.00 - 18.00
 Di - Fr 9.30 - 18.00
 Sa 9.00 - 16.00

Outlet Mode

aus dem Versand*
 zum besten Preis

*Cornelia • Veillon • Alba Moda • Mona • Impressionen
 Beyeler • Happy Size • Miamoda • Conleys • miaVilla

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

RS Rott · Steffen + Partner
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung? Steuercheck machen, Einsparungspotenzial finden!

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.




Rott · Steffen + Partner GmbH
 Hauptstrasse 21
 Bahnhofsgebäude, 1. Stock
 CH-9042 Speicher
 Telefon +41 71-787 80 80
 Telefax +41 71-787 50 50
 E-Mail info@rs-partner.ch
 Web www.rs-partner.ch

Norbert Steffen
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Betriebsökonom FH

Barbara Rott
 Dipl. Controlling-
 u. Rechnungs-
 legungsexpertin
 Betriebswirtin
 (VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
 Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
 äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
 (info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
 071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für **Presse**dienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner

Trogen lebt

Vor zwei Wochen fand im Unterbach ein äusserst gelungener Trogner Brunch statt.



Die Bevölkerung ist in Scharen angereist. Das breite Frühstück-sangebot lockte alle Gäste immer wieder ans Buffet. Und wenn es in der Schlange einmal etwas länger gedauert hat, konnte man sich

gut in Gesprächen vertiefen. Auch mit dem Begleitprogramm hatte es für jedermann und jedefrau etwas dabei: Andacht, Kinderspielsachen, Ausstellungen, Pfeilbogenschiessen und ein sehr abwechslungsreiches Musikprogramm. Alles in allem ein sehr schöner und dem Vernehmen nach ein sehr geschätzter Anlass. Danke – liebes Unterbachteam.

(siehe auch Seite 12 in diesem Heft)

Vor einer Woche dann im Dorfkern das 10-jährige Jubiläum der Viertel-Bar „40/4“. Auch hier sind die Gäste in Scharen angereist. Vor allem Junge – aber auch ein paar Ältere – haben mitgefeiert: Es war schön, die vielen Ehemaligen wieder zu treffen und zu hören, wie und wo sich unsere Jungen der Region im Leben eingependelt haben. Auch hier wurde sportlich, musikalisch und kulinarisch während 24 Stunden ein reichhaltiges Programm geboten. Danke – liebes Viertelteam.

Wenn ich in unseren Veranstaltungskalender blicke, freue ich mich jetzt schon über die vielfältigen Anlässe, die für unsere Bevölkerung in den nächsten Wochen von Initiativen Menschen in unserer Gemeinde angeboten werden. Herzlichen Dank.

Marc Fahrni



10/11 August 2018

wir haben imfall eine whisky-bar.
und eine viertel-bar.
und eine rab-bar.
barmudafest trogen.

■ Gemeindemitteilungen

■ Neugestaltung Lands-gemeindeplatz erfolgt 2020

Mit der Bereinigung aller Einsprachen kann die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes in Angriff genommen werden. Wegen bereits feststehender Aktivitäten auf dem Platz im Jahre 2019 müssen die Hauptarbeiten auf die Bausaison 2020 gelegt werden. Mit dem Beschluss des Obergerichtes vom Herbst 2017 ist das Projekt um die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes sowie der angrenzenden Kantonsstrasse rechtskräftig. Da die Detailplanung während dem langwierigen Rechtsverfahren ruhte und die speziellen Pflastersteine Lieferfristen haben, sind im laufenden Jahr keine Bauarbeiten möglich. Im Jahre 2019 sind auf dem Landsgemeindeplatz bereits Aktivitäten wie die festgelegten Bachkonzerte, die Barocknacht und weitere grössere Veranstaltungen geplant, was keine Bauarbeiten auf dem Platz zulässt. Die Hauptarbeiten wurden deshalb von Kanton und Gemeinde auf das Jahr 2020 terminiert. Erste Vorarbeiten sind jedoch trotzdem 2019 vorgesehen. So sollen die Mauer des 5-Eck-Palastes sowie die Sanierung der Schäflistrasse ausgeführt werden. Parallel dazu soll im Sommer 2019 die Bühlerstrasse ab dem alten Schulhaus Richtung Einlenker Pestalozzidorf ausgebaut werden. Den Abschluss aller Strassenbaumassnahmen bildet dann die Sanierung der Bühlerstrasse vom Landsgemeindeplatz bis zum Schulhaus im Jahre 2021.

■ Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung von Holzbänken

Die Evang. Kirchgemeinde beabsichtigt, für die "Terrasse" der Kirche drei Holzbänke zu beschaffen. Die Einwohnergemeinde über-

nimmt die Hälfte der Anschaffungskosten. Die Holzbänke werden nicht nur von den Kirchenbesuchern genutzt, sondern sie stehen auch der ganzen Bevölkerung oder Tagesbesuchern und Gästen von Trogen zum Verweilen am Landsgemeindeplatz zur Verfügung. Dadurch wird das Dorfzentrum als Treffpunkt und Ort der Begegnung aufgewertet. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde die Idee der Evang. Kirchenvorsteherchaft finanziell. Die Holzbänke werden in der Schreinerei des Werkheims Neuschwende hergestellt (siehe auch Seite 26 in dieser Nummer) und jeweils vom Frühling bis Herbst aufgestellt. Während den Wintermonaten stellt die Gemeinde den entsprechenden Stauraum zur Verfügung.

■ Freier Sitz in der Techn. Baukommission

Nach der Wahl von Andreas Schönenberger als Gemeinderat wird auf den 1. Juni 2018 sein Sitz in der Techn. Baukommission frei. Andreas Schönenberger war bisher Mitglied der Techn. Baukommission. Nach seiner Wahl als Gemeinderat gehört er dieser Kommission künftig von Amtes wegen an, sodass auf den 1. Juni 2018 sein Kommissionsitz wieder zu besetzen ist. Ferner sind auf das neue Amtsjahr 2018/19 Sitze in der Energiekommission vakant. Wer sich für einen dieser Kommissionsitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2018 statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ Altpapiersammlung vom 23. Juni 2018

Da die Kantonsschule Trogen die Abschlussfeier der Gymnasialmaturität und der Berufs- und Fachmaturität am Freitag 22. Juni durchführt, und dafür den gesamten Landsgemeindeplatz als Parkplatz benötigt, werden die Container erst am Samstag 23. Juni 2018 ab 08.00 Uhr angeliefert. Bitte bringen Sie ausnahmsweise das Altpapier und den Karton nicht schon Freitag auf den Landsgemeindeplatz. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch noch daran erinnern, dass der offizielle Sammeltag immer der Samstag ist, und der Unternehmer die Container nach seinen Möglichkeiten bereitstellt. Es kann nicht davon ausgegangen werden dass diese immer am Morgen des Vortages schon auf den Landsgemeindeplatz gebracht werden. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf eine reibungslose Altpapiersammlung.

Im Abfall-Info 2018 hat sich noch eine Fehler bei der Grüngutsammlung eingeschlichen. Das zweite Datum im September 2018 ist nicht Freitag 07. September 2018, sondern der Montag 17. September 2018. Wir bitten Sie diesen Fehler zu entschuldigen und das Datum in Ihrer Abfall-Info 2018 zu korrigieren.

Bauverwaltung Trogen

■ **Volksinitiative „Abschaffung der Volkswahl für die Schulkommission“**

Die FDP Trogen sammelt Unterschriften für eine Volksinitiative zur „Abschaffung der Volkswahl für die Schulkommission“. Die Unterschriftensammlung beginnt anfangs Juni und endet am 23. Juni. Unterschriftsbogen können bei Andreas Welz, Berg 22, 9043 Trogen angefordert und auch wieder eingereicht werden.

► **Für Samstag, 16. Juni 2018 von 09.00 – 11.00 Uhr ist eine Unterschriftensammlung beim Maxi Trogen angesagt.**

Durch die Einführung der Schulleitung hat sich die Schulführung deutlich verändert. Verschiedene Aufgaben, welche früher der Schulkommission oblagen, werden heute von der Schulleitung wahrgenommen. Dasselbe gilt auch für das Präsidium. Durch die Abschaffung der Volkswahl wird die Schulpräsidentin bzw. der Schulpräsident den übrigen Ressortleiterinnen und -leitern gleichgestellt.

Falls die Initiative zustande kommt, wird voraussichtlich im November dieses Jahres darüber abgestimmt.

Das Initiativkomitee besteht aus: Andreas Welz, Berg 22, Trogen; Stefan Bänziger, Speicherstrasse 63, Trogen; Willi Eugster, Bergstrasse 32, Trogen; André Frischknecht, Niederenweg 9, Trogen; Jürg Schrag, Ratholz 3, Trogen.

FDP Trogen
Der Vorstand

■ **Die Trogener Jubilare im aktuellen Monat**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Adresse	
105	Zeller-Strobl	Maria	26.06.13	Kinderdorfstrasse	7
100	Schirmer-Pfändler	Alice	30.06.18	Wäldlerstrasse	4
87	Staubli-Keller	Heidi	06.06.31	Speicherstrasse	65
86	Fankhauser-Steinhauer	Heidy	24.06.32	Kinderdorfstrasse	7
84	Bodenmann	Hans	28.06.34	Nistelbüel	5

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Todesfall in der Gemeinde**

Maria Luisa Zingerli-Jenny gestorben am 27. April 2018 in Trogen, geboren 1926, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

ANZEIGEN

Zu vermieten schön ausgebaute Wohnungen im Zentrum von Trogen

4.5 Zi. Dachgeschosswohnung und

5.5 Zi. Maisonette Wohnung

Lage: Niderengasse 2
 Preis: 4.5 Zi Wohnung Fr. 1'600.00 inkl. NK
 5.5 Zi Wohnung Fr. 1'870.00 inkl. NK
 Verfügbar: ab sofort oder nach Vereinbarung
 Details: Gartensitzplatz, Terrasse, Garage, ...
 Web: mehr Details auf newhome.ch

RS Rott · Steffen + Partner | T 071 787 80 80
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG | M info@rs-partner.ch
 www.rs-partner.ch

Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17 ab 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung schöne, sonnige

6½ – Zimmer-Wohnung

Wohnküche mit Eckbank, Geschirrspüler.
 Miete exkl. Nebenkosten Fr. 1'415.00
 Nebenkosten: Fr. 315.00
 Auskunft Andreas und Karin Welz
 Tel. 071 344 32 04

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 15. Mai 2018 ohne Wochenaufenthalter: **1'718 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 5 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

ANZEIGE

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
 Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



SEKUNDARSCHULE

Sekundarschule TWR

■ Zora 20.32 – das TWR-Musical mit rund 120 Lernenden

Gehämmert, gebastelt, gedichtet und geprobt. Seit geraumer Zeit bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der Sek TWR auf das alle drei Jahre stattfindende Musical vor. «Die Rote Zora», der verfilmte Jugendroman von Kurt Held, demokratisch von der Mehrheit der Schülerschaft gewählt, bildet dabei das Grundgerüst. Doch Zora und ihre Bande leben nicht mehr vor 50 Jahren, sie sind in der Zukunft angekommen. Die Autoren des



Das Musical für die ganze Familie

ZORA 20.32

Frei nach dem bekannten Jugendroman von Kurt Held
neu geschrieben / selbst vertont
Lassen Sie sich überraschen!

MITTWOCH 27. JUNI 18:00 UHR
DONNERSTAG 28. JUNI 19:30 UHR

AULA Kantonsschule Trogen
Eintritt frei - Kollekte

Musicals «Zora 20.32», die Mitwirkenden der drei Theatergruppen dichten und schreiben, während die weiteren Gruppen (Bühnenbau, Kulissen, Tanz, Band, Technik und Chor) das ihrige zur gelungenen Umsetzung beitragen.

(pd)

■ WAH – Wirtschaft erleben – das neue Fach in der 3. Sekundarklasse



Mit der Einführung des Lehrplans 21 wird das Fach WAH (Wirtschaft – Arbeit – Haushalt) neu mit einer Lektion in der 3. Sekundarklasse unterrichtet. Die Lernenden bauen Kompetenzen rund um das Thema Wirtschaft beim entdeckenden und handlungsorientierten Lernen auf. Neben dem Kompetenzaufbau fordert der LP21 vor allem die Performance. Die Schülerinnen und Schüler sollen also das Gelernte praktisch anwenden und dabei zeigen, dass sie es nicht nur verstanden haben, sondern auch umsetzen können.

Hauptthema dieses Semesters ist die Marktwirtschaft und der Umgang mit Geld. Die Lernenden haben sich im Unterricht mit diesen Themen auseinandergesetzt und ihr Wissen anschliessend im Spiel Migrospoly vertieft. Die Theorie spielerisch in die Praxis umzusetzen hat allen grossen Spass bereitet.

Lehrplanbezug / Zu erreichende Kompetenzen:

- das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage von Gütern und Dienstleis-



tungen auf Märkten erklären.

- Einflüsse des Staates auf Märkte an Beispielen erklären (z.B. Steuern, Subventionen, Höchst- und Mindestpreise, Umweltabgaben, Gesetze).
- Möglichkeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit eigenen finanziellen Ressourcen, eigenen Bedürfnissen und der Vielfalt an Marktangeboten entwickeln.

(pd)

■ 1'000 Tage an der Schule in Trogen

Obwohl der tausendste Tag genau auf einen freien Tag fällt, nämlich den Auffahrtsdonnerstag, den 10. Mai 2018, haben Peter Röthlisberger, Rebecca Wiget und Annina Rüttimann ein kleines Jubiläum erreicht. Ein Moment zum Innehalten, Nachdenken und einen Rückblick zu machen



▲ vl. Annina Rüttimann, Peter Röthlisberger, Rebecca M. Wiget (Bild zVg.)

■ Erfahrungen aus 1'000 Tagen in Trogen

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich vor drei Jahren meine Arbeit im Kindergarten Seeblick begonnen habe. Mit gemischten Gefühlen bin ich vor ziemlich genau drei Jahren im Trogenerbähnli gesessen, auf dem Weg zum Begegnungsmorgen, wo ich zum ersten Mal auf «meine» Kindergartenkinder treffen würde. Einerseits war ich sehr aufgeregt und voller Freude über die Chance, welche mir zu Teil wurde, andererseits war da auch etwas Unsicherheit, ob ich der Aufgabe und den Erwartungen auch gewachsen sein würde. Ich hatte auch Bedenken, dass ich als männliche Lehrperson auf Widerstände treffen könnte.

Nun, 1000 Tage später, bin ich um viele wertvolle und schöne Erfahrungen reicher. Ich habe hier eine sehr intensive und lehrreiche Zeit verbringen dürfen. Die Arbeit mit den Kindern und die damit verbundene Verantwortung hinterlässt bei mir ein Gefühl von grosser Dankbarkeit und Freude. Es gab natürlich auch immer wieder weniger einfache und etwas stressige Zeiten in

diesen drei Jahren. Doch die herzliche, ehrliche und offene Art der Kinder hat mich immer wieder aufs Neue motiviert, mich weiterzubringen und aus schwierigen Situationen zu lernen.

Wenn ich mich im Sommer von Trogen und den Kindern verabschiede, tue ich dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, in welcher mir die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich hier machen durfte, helfen werden. Dennoch fällt es mir nicht leicht, die Kinder und «meinen» Seeblick hinter mir zu lassen. Ich danke allen Eltern, den Kindern und dem Team der Schule Trogen für das Vertrauen und die schöne Zeit hier in Trogen.

Peter Röthlisberger

■ 1'000 Tage an der Schule Trogen...

Wenn ich an die 1000 Tage, die ich seit meinem Start an der Schule Trogen im Jahr 2015 denke, sehe ich ein farbiges, grosses, vielfältiges, wunderschönes Mosaik vor mir.

„Das Leben ist ein Mosaik aus vielen kleinen Teilchen und die wahre Lebenskunst besteht darin, die kleinen Glücksmomente und kostbaren Augenblicke einzufangen und als Glück zu erkennen.“

Wie passend ich diesen Spruch zu meinem Schulmosaik finde. Mit grosser Vorfreude und einem Notizbüchli und Ordner voller spannenden Ideen von meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Rorschach - und vielen Praktika - bin ich damals im Sommer 2015 gestartet. In den Sommerferien haben erste Ideen konkrete Formen angenommen. Ich habe Lernarrangements, Klassenzimmereinrichtungen, Werk- und Gestaltungsideen und Klassenführungsinstrumente vorbereitet. Natürlich immer mit vielen Gedanken an meine zukünftige erste Klasse und ihre Bedürfnisse. Schnell habe ich aber auch gemerkt, dass mein Schulmosaik nicht von Beginn weg durchgeplant und „zusammengefügt“ werden kann. Einige Ideen und bereits vorbereitete Lernarrangements musste ich bereits in den ersten Wochen wieder „über Bord werfen“: Diese Mosaiksteine passten einfach nicht in den aktuellen Schulalltag und vor allem nicht zu den Kindern und ihren Bedürfnissen.

Was ich nach 1000 Tagen unterrichten sagen kann, ist, dass mein „Schulmosaik“ jeden Tag durch kostbare Augenblicke und kleine Glücksmomente geprägt ist. So wird es auch weiterhin sein, dass gewisse Steinchen in mein Schulmosaik passen, bleiben und doch irgendwann ausgetauscht werden mit einem anderen, passenderen.

Rebecca M. Wiget



■ **I'000 Tage an der Schule in Trogen** (FORTSETZUNG)

■ **Dear Trognerinnen and dear Trogner**

Seit 1000 Tagen bin ich im Amt als Lehrerin der Klasse Orange. 1000 Tage in Trogen, das sind 111 Schulwochen mit 2830 Schullektionen, höchste Zeit um eine Bilanz zu ziehen. Berühmtere Amtsinhaber ziehen ihre Bilanzen jeweils aus dem «Oval Office».

Ob das nun tatsächlich erfolgreich ist, ist schwer zu sagen. Vielleicht hilft da eine genauere Betrachtung der einzelnen Positionen in Form einer Berichterstattung über diverse Schullebenereignisse: Es startet bei den schillernenden Seifenblasen zum Schulstart, über Aha-Momente im Matheunterricht, zu spannen-

erfundene Geschichte, ein trauriges Erlebnis im Morgenkreis, das Ärgernis über ein Loch im Sitzsack, die selbstgebauten Kraftwerke, abenteuerliche Schulreisen und, und, und... Abschliessend möchte ich erwähnen, dass ich diese 1000 Tage als äusserst spannend, lehrreich und schön erlebt habe. Es ist schwierig, einzelne Erlebnisse aus dem Unterricht herauszupicken, da es immer wieder kleinere und grössere Erfolge oder eben «Schmunzler» zu verbuchen gab. Offenheit und Interesse an Neuem möchte ich den Kindern mit auf ihren Lebensweg geben. Dies strebe ich aber auch selbst an - und so zieht es mich ab nächstem Sommer in die Ferne. Noch ist es nicht ganz Sommer und ich freue mich auf die verbleibenden 82 Tage. Gerne möchte ich mich für die schöne Zeit in Trogen bedanken, welche mir in guter Erinnerung bleiben wird, und mich an dieser Stelle verabschieden.

Aktiven		Schulbilanz		Passiven	
Anzahl unterrichtete Kinder	36	Weggezogene Kinder	2		
Kinder im Fachunterricht	19	Leere Seiten	18'719		
Gefüllte Hefte	936	Falsch gesungene Töne	3'982		
Gesungene Töne	13'125	Verstauchte Füsse	1		
Verbrannte Kalorien	282'240	Verteilte Pflaster	87		
Farb- und Pinselstriche	213'943	Verstopfte Leimtuben	58		
		Lernzuwachs	487'450		
Summe	510'299	Summe	510'299		

Ich tue dies natürlich aus dem «Square Office», mit der Orangen Tür, live in Trogen:

den Natur-Mensch-Gesellschafts-Lektionen mit vielen Fragen, geglückten Theateraufführungen, fröhliche Geburtstagsfeiern, das Beobachten des Herzschlages eines Kükens, der Gewinn beim Zeichnungswettbewerb, eine freundliche Begegnung im Gang, eine lustige

Yours sincerely, all the best and good bye

Mrs. Annina Rüttimann

Es freut mich, Ihnen diese erfolgreiche Schulbilanz mit einem Lernzuwachs von 487'450 präsentieren zu können.

ANZEIGEN



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Zur Verstärkung unseres Team's suchen wir einen

Elektroinstallateur EFZ.

Elektro
Schmid
& Co



071 344 33 33
9042 Speicher

www.elektroschmid-speicher.ch
info@elektroschmid-speicher.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschraum
- Reparaturen

■ Die Sprache der Hoffnung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzt sich in Südostasien in den drei Ländern Myanmar, Laos und Thailand für eine bessere Bildung insbesondere im Primarschulbereich ein. Eine Stärke dieser drei Länder ist gleichzeitig auch ein Problem: die grosse Vielfalt an Kulturen. Weil so viele verschiedene Sprachen in den drei Ländern gesprochen werden, der Unterricht aber nur in der Amtssprache stattfindet, verstehen viele Schülerinnen und Schüler aus ethnischen Minderheiten die Lehrperson nicht. Wir stellen zwei neue Projekte der Stiftung in Laos und Thailand vor, die versuchen, diese Sprachbarrieren zu überwinden.

Laos ist aus linguistischer Sicht ein aussergewöhnliches Land. Trotz einer Einwohnerzahl von lediglich etwas mehr als sieben Millionen Menschen werden über 80 Sprachen gesprochen. Im nationalen Lehrplan wird darauf jedoch kaum Rücksicht genommen. Unterrichtssprache ist die offizielle Landessprache Lao, einen zweisprachigen Unterricht sieht der Lehrplan nicht vor. Darunter leiden vor allem Kinder ethnischer Minderheiten, die zu Hause nicht Lao sprechen, sondern ihre indigene Sprache. Daher können sie dem Unterricht kaum folgen, lernen dementsprechend wenig und brechen deshalb die Schule häufig vorzeitig ab. Besonders gravierend ist diese Problematik in ländlichen Gebieten.



■ Lehrplan als Schlüssel

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirkt dieser Problematik mit dem Projekt «Verbesserung der Lehrpersonenausbildung und der Lehrqualität in Laos» entgegen. Denn der Ursprung des Problems liegt in der mangelhaften Ausbildung der Lehrpersonen. Das Projekt, bei dem die Stiftung eng mit der grössten der acht staatlichen pädagogischen Hochschulen zusammenarbeitet, zielt deshalb auf eine Änderung des Ausbildungslehrplans für werdende Lehrpersonen. Den angehenden Lehrkräften werden Methoden vermittelt, wie sie den Unterricht für Fremdsprachliche so gestalten können, dass diese die Amtssprache und den Lehrstoff erlernen. Das

■ Ethnische Minderheiten in der Tak-Provinz

Ein neues Projekt in Thailand, das ebenfalls vor einem Jahr startete, geht ein ähnliches Problem an: Es unterstützt Kinder in der Tak-Provinz im Nordwesten des Landes, wo ethnische Minderheiten in abgelegenen Nationalparks leben. Auch dort sind die jungen Menschen mit sprachlichen und kulturellen Hindernissen in den Schulklassen konfrontiert und die Lehrpläne nicht an die lokalen Bedürfnisse angepasst. Deshalb werden Lehrkräfte weitergebildet, die Schulverwaltungen gestärkt und Kontakte zu relevanten Bildungsnetzwerken aufgebaut. Ausserdem arbeiten wir mit den staatlichen Stellen zusammen, um die Lehrpläne den kulturellen Gege-

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



▼ Lehrpersonen gut auszubilden, ist das A und O für eine qualitativ hochwertige Bildung.

heiten anzupassen. Durch die Massnahmen der Stiftung und ihre Partnerorganisationen verbessern die involvierten Kinder ihre Grundfertigkeiten wie Lesen und Schreiben und dadurch ihr Selbstwertgefühl, und sie können sich besser mit ihrer Umwelt und Kultur identifizieren. Sie werden ermächtigt, ihre Rechte einzufordern und sich für eine friedlichere und nachhaltige, multikulturelle Gesellschaft zu engagieren.

Michael Ulmann

■ Yoga im Altersheim

Das Altersheim Boden bietet Yoga für betagte Menschen an und erzielt damit erstaunliche Ergebnisse für die Beweglichkeit und das Wohlbefinden der Senioren



Dieser Artikel erschien in langer Fassung in der Fachzeitschrift für Pflegeinstitutionen des Verbands Curaviva Schweiz zur Inspiration für andere Pflegeheime. Wir möchten einige Passagen davon wiedergeben.

Seit knapp sechs Jahren findet im Altersheim Boden jede Woche eine Yogalektion statt. Eine Evaluation nach der ersten Testrunde damals zeigte: Die Begeisterung ist gross, auch wenn viele aus dieser Altersgruppe zum ersten Mal davon gehört hatten und es neben der gewohnten Altersgymnastik anfangs etwas exotisch fanden. Aber die wohltuende Wirkung auf Beweglichkeit und Wohlbefinden zeigte sich eindeutig und das Yoga wurde fortan auf Wunsch der Senioren ins Programm aufgenommen.

Längst hat sich die Gruppe an die etwas anderen Bewegungen gewöhnt: Einige der sechs Teilnehmerinnen dieser Stunde wohnen seit drei, vier Jahren im Altersheim, und alle haben kurz nach ihrem Eintritt mit Yoga angefangen. Gerda Knöpfli wohnt nicht im

Heim, dennoch verpasst sie nie eine Yogastunde, denn diese sind, wie die meisten Veranstaltungen im Boden, auch für die Dorfbevölkerung zugänglich.

«Sonst habe ich nie geturnt», sagt Annemarie Nagel später, «aber es macht mir ausgesprochen Spass.»

Eine Übung zur Unterstützung der Verdauung mit hochgezogenen Knien und der Mond- und Planetengruss beenden die Stunde.

«Ganz warm habe ich jetzt bekommen», stellt Gerda Knöpfli fest. «Schön.»

Alle atmen tief durch und erheben sich langsam.

«Die Achtsamkeit, die mit Yoga verbunden ist, tut den Menschen gut», sagt Yogalehrerin Chandrani Weder, die Angela von Rotz am Boden regelmässig vertritt.

In ihrem Alltag sieht Chandrani Weder immer wieder, wie verblüffend hilfreich die langsamen konzentrierten Bewegungen und das bewusste Atmen wirken können: 2011 half sie der Rheumaliga beim Einführen von Yoga für Rheumapatienten, und sowohl diese wie auch Menschen aus einem Schmerzzentrum, die zur ihr ins Yoga kommen, sprechen von spürbaren Erleichterungen.

«Mit Yoga kann man lernen, sich auf etwas anderes zu konzentrieren», erklärt Chandrani Weder.

Im Altersheim hat sie allerdings festgestellt, dass gerade aus der Gruppendynamik viel Motivation entsteht.

Insgesamt, fasst Heimleiterin Susanne Kiefer



Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

zusammen, seien aber viele der Bewohnerinnen und Bewohner ihrem Alter entsprechend noch mobil und gut unterwegs. Und das nicht von ungefähr: im Altersheim Boden läuft einiges punkto Fitness. Yoga ist das modernste Angebot, dazu kommen «normales» Altersturnen, begleitete Spaziergänge, ein kleiner Vita-Parcours durch das Haus sowie ein Fitnessraum, der in Kürze modernisiert und an die heutigen Anforderungen angepasst wird.

Durch diesen Vita-Parcours werden später Heidi Hufenus und Heidi Fankhauser führen: Das Treppenhaus hinauf und auf dem ersten Absatz eine gezeichnete Anweisung für eine Dehnungsübung für den ganzen Körper, auf dem zweiten eine für den Zehenspitzenstand. «Das ist gut fürs Gleichgewicht, und vor allem bringt uns der Vita-Parcours dazu, Treppen zu laufen statt per Lift zu fahren», erklärt Heidi Fankhauser fröhlich.

Am lustigsten, darin sind sie sich einig, ist der Vita-Parcours jedoch, wenn ihn die Aktivierungstherapeutin Nicole Burri einmal pro Monat in der Gruppe durchführt: Dann machen sie gemeinsam die dazugehörigen Entspannungsübungen in der Humorecke, und in der Entspannungsecke legt die Gruppe eine Teepause ein. Der ganze Anlass dauert dann schnell einmal anderthalb Stunden: Bewegung und Gemütlichkeit in einem.

Claudia Weiss,

FACHZEITSCHRIFT Curaviva Schweiz, 4/2018

ANZEIGEN

➤ **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen**

www.malereihutterliag.ch

■ Bald wird in Trogen gebignikt

Die REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee lädt im Juni zur fünften Auslegung des Kunstwerks BIGNIK ein. Diese weist ein Novum auf: Sie findet mitten in einem Dorf statt. Alles, was vermeintlich im Weg ist, wird integriert – so werden im Kinderdorf in Trogen rund 30 Häuser, ein Fussballplatz, ca. 45 Bäume, Strassen und Wege ins BIGNIK-Tuch eingeschlossen.



▲ BIGNIK Auslegung 2017 Rorschacherberg

Bild: Atelier für Sonderaufgaben

„Wir sind gespannt, wie das aussieht, wenn ein Dorf in Rotweiss gegossen wird“, so die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Schöpfer des stetig wachsenden BIGNIK-Kunstwerks sind. Wenn alles nach Plan läuft, findet die Auslegung am Sonntag, 3. Juni statt. Verschiebedatum ist der 10. Juni.

■ BIGNIK lebt von der Partizipation

BIGNIK ist kein Service Public, sondern ein "public Service". Rund 2'700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. Rolf Geiger, Geschäftsleiter REGIO Appenzell AR–St.Gallen–Bodensee: „Auch das Auslegen gehört zum BIGNIK-Erlebnis dazu. Je mehr Leute uns dabei unterstützen, desto mehr Module können ausgelegt werden. Und umso grösser und eindrücklicher ist denn auch das Endergebnis.“ Rund 150 Tuchlegerinnen und Tuchleger werden für die diesjährige Auslegung gesucht.

■ Aktuelle Tuchsammelstelle in Trogen

Damit das Tuch jährlich weiterwachsen kann, braucht es Tücher. Gesucht sind weissliche oder rötliche Stoffresten von Vorhängen, Bettlaken oder Tischtüchern. Das Mindestmass beträgt 1,4 x 1,4 Meter. Eine Tuchsammelstelle befindet sich bis 30. Juni während den regulären Öffnungszeiten im Gemeindehaus von Trogen.

■ Ablauf fünfte BIGNIK-Auslegung

Spielt das Wetter mit, findet die Auslegung am **Sonntag, 3. Juni** statt. Ansonsten wird sie auf den 10. Juni verschoben. Informationen zur Durchführung sind ab 1. Juni auf www.bignik.ch sowie auf Facebook (BIGNIK) und Instagram ([bignik_ostschweiz](https://www.instagram.com/bignik_ostschweiz)) zu finden. Das Tuch liegt wenige Gehminuten vom Bahnhof Trogen entfernt. Schuhe, Drohnen und Hunde sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick,

■ Was ist BIGNIK?

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee hat BIGNIK der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin im Rahmen von „Region als Bühne“ initiiert und beschreitet mit dem wachsenden Kunstwerk bewusst einen anderen Weg, um die Identität und Wahrnehmung der Region zwischen Säntis und Bodensee zu prägen. Sie setzt dabei bei all jenen an, die in der Region leben und arbeiten – der Bevölkerung.

Pro Einwohner ein Tuch: „Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252'144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.“ So lautet seit sechs Jahren die Vision der Riklin-Brüder vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zum BIGNIK-Projekt hatten. BIGNIK ist kein Event im herkömmlichen Sinne. BIGNIK ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche Tradition für die Region zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten. Bis jetzt sind über tausend Menschen am Entstehungsprozess beteiligt. BIGNIK braucht Jahr für Jahr mehr Strategie, Logistik und Menschen, die an der Vision „Pro Einwohner ein Tuch“ mithelfen. Sie sammeln, unterstützen, nähen seit Monaten – und tragen so die Projekt-Vision weiter. Ziel ist es, dass BIGNIK jährlich weiterwächst und jeweils im Frühsommer öffentlich zum Picknick eingeladen wird. Die Fertigstellung und Erfüllung der BIGNIK-Vision wird voraussichtlich bis 2043 erfolgen.

Sonnenhut, Sonnenschirme, Sonnencreme und genügend zu trinken.

Das Tuch wird ab 9 Uhr gemeinsam mit der Bevölkerung ausgelegt. Öffentliches Picknicken ist von 9 bis 18 Uhr möglich. Nachdem Zusammenlegen des Tuches sind alle Helfer zum gemeinsamen Grillfest eingeladen, das ab ca. 19.30 Uhr stattfindet.

Wichtig: Für das Auslegungsmanöver sowie das Zusammenlegen am Abend werden TuchlegerInnen gesucht. Interessierte können sich direkt auf www.bignik.ch/helfer anmelden.

(pd)



Impressionen

vom Krimidinner

vom 28. April 2018



Unsere Feier zu Ehren des Mondgottes Chandra auf der Insel "Ernst" war herrlich, spannend und äusserst amü-
sant. Natürlich ist es sehr traurig, dass Uschi zu Tode kam, wie dies geschah sowie andere ungeklärte Vor-
gänge und Beziehungen konnten wir klären. Das feine, mit viel Liebe angerichtete 4-Gang-
Menu war fantastisch, besonders die feinen Cookies. Dafür möchte ich mich bei Sarah, Fabienne und Barbara herzlich bedanken.
Einen lieben Gruss an alle Teilnehmenden von mir, Juliane, Modell in Berlin und Milano, 17-jährig.



■ Fünfter Trogner Brunch im Unterbach-Quartier – eine Rückblende

Dieses Jahr fand der traditionelle Brunch bei zum Teil nebligen aber im Prinzip schönen Wetter in einem der interessantesten Quartiere von Trogen statt - im Unterbach.

Die Besucherzahl übertraf alle bisherigen Erfahrungen und Schätzungen der Organisatoren. Neben den grossartigen kulinarischen Highlights wurde am Brunch für Jung und Alt ein vielfältiges Programm angeboten. Geschichtliche Einblicke in das Quartier Unterbach, diverse Foto-Ausstellungen, unterhaltsame Spiele für Kinder und ein ökumenischer Gottesdienst zwischen Heuballen und Kühen. Musik von verschiedenen Trogener Musikanten haben dem Event eine besondere und unvergessliche Note verliehen. Auf dieser Doppelseite möchten wir einerseits eine bildliche Rückblende vermitteln und andererseits wieder einmal in Erinnerung rufen wie es in Trogen überhaupt zu diesem Event gekommen ist.

(ck) / Fotos: Yanik Ruf, (ck)

■ Positiver Rückblick auf den 5. Trogner Brunch im Unterbach

Liebe Trogner
Mit dem Rückschub und dem definitiven Aufräumen gehört der „5. Trogner Brunch im Unterbach“ bereits der Vergangenheit an. Es freut uns ausserordentlich, dass wir eine unerwartet grosse und vielschichtige Gästeschar von Trogner Einwohnern am Brunch begrüßen durften.

Schon der Vorverkauf im Maxi Dorfladen und der Dorfmetzgerei Locher war mit 86 Erwachsenen und 41 Kindern vielversprechend. Die Anzahl der total verkauften Brunch Eintritte von 254 Erwachsenen und 115 Kindern erachte ich als Belohnung für die geleistete Arbeit des OK und den gut siebzig Helferinnen und Helfern. In deren Namen danke ich allen Gästen für das schöne Dorffest und für die Geduld beim Anstehen. Bei 451 Morgenessen (inklusive Helfer) ist ein Warten auf den grossen Moment unumgänglich. Die Mehrzahl der angesprochenen Personen in den Warteschlangen nahmen es aber gelassen und erfreuten sich an einem Schwatz mit eben kennengelernten Trognern.

Einem nächsten Organisator empfehle ich allerdings eine zusätzliche separate Insellösung für Kaffee/Ovo heisse Milch, was wahrscheinlich ein Teil der Lösung sein könnte. Auch die geplante Eröffnung des Brunch mit der MG-Trogen-Begleitung um 10 Uhr ist missglückt. Um alles optisch sauber und bereit zu haben, wurde das Geschirrbüffet früher von Abdeckungen entfernt. Hungerige Gäste haben dann das Büffet früher selbst eröffnet. Jo nu!

Im Namen des OK danke ich allen irgendwie Beteiligten für die geschätzte Hilfe und Unterstützung. Dank Euch und nur so wird der 5. Trogner Brunch als schönes und auch erfolgreiches Dorffest in Erinnerung bleiben.

Carni



■ Der Trogner Brunch – eine Erfolgsgeschichte

Trogner Brunch – was steckt genau dahinter?

Für Einheimische und Urtragner vermutlich keine Frage, für Neuzuzüger allenfalls schon. Was steckt dahinter, was war das Ziel und wo wird er jeweils durchgeführt. David Welz ist für solche Fragen genau die richtige Adresse, gehört er doch neben Benno Jud zu den Denkern der ersten Stunde. Es freut uns, dass wir David mit unserer Anfrage zu einem solchen Bericht kurzfristig überzeugen konnten und wir damit Idee und Absicht des Brunches neu aufleben lassen dürfen. (ck)

■ Trogner Brunch – "von Trogen, für Trogen"

Bei einem feinen Essen diskutierten Benno Jud und David Welz über Möglichkeiten, das geographische und kulturelle Potential in Trogen einander zugänglich zu machen. Mit einem vorzüglichen Zmorge und einem tollen Rahmenprogramm käme dieser Gedanke bestimmt bei der Bevölkerung gut an. Unverzüglich wurde die Lesegesellschaft Bach und Urs Eugster mit seinem neu erstellten Laufstall für die Durchführung des 1. Trognerbrunchs angefragt. Mit deren spontaner Zustimmung widmete sich ein breitabgestütztes OK ohne finanziellen Ressourcen den vielseitigen Vorbereitungen. Auch durften wir auf tatkräftige Unterstützung der Erlebniswelten im Bad und dem Wohnheim Morgenlicht zählen. Wir kalkulierten mit 200 Brunchbesuchern und mussten am Vortag spontan noch viele Regendächer erstellen. Am 6. Mai 2007 war es dann soweit. Trotz feuchter Witterung wollten sich ca. 400 Menschen den 1. Trogner Brunch nicht entgehen lassen. Dieser Ansturm hat die ca. 50 Helfer pausenlos gefordert. Doch die unübertrefflich begeisterten Bewohner vom Morgenlicht, der fröhliche Gesang vom Gospelkinderchor, die einheimischen Klänge der Gebrüder Mutzner, der Einsatz der im Goldachtal verankerten Triptrap Musikanten und eines Fahnschwingers liessen nebst dem vielfältigen kulinarischen Angebot und der grossen Kugelbahn und der Schatzsuche für die Kinder den Brunch zum unvergesslichen Erlebnis in Trogen werden. Jetzt war der Trogner Brunch als eine geographische, kulturelle, kulinarische und musikalische Entdeckungsreise entstanden und wollte weitergeführt werden.

Zwei Jahre später wurde beim Altersheim Boden der vielseitige 2. Trogner Brunch mit einem Berggottesdienst erweitert. Der 3. Trogner Brunch war geprägt von der stattlichen Atmosphäre des Landsgemeindeplatzes. Auch der 4. Trogner Brunch vor drei Jahren im Lindenbühl bot eine unübertreffliche einheimische Kulinarik. Der letzte Brunch war auch wieder geprägt von grosser Vielseitigkeit und herzhaftem Einsatz.

Der zweijährliche wiederkehrende Anlass am ersten Sonntag im Mai – jeweils in einem anderen Gemeindefeld durchgeführt – steht seit Beginn unter dem Motto: „von Trogen für Trogen“. Die jeweilige Brunchregion nutzt jeweils die Gelegenheit ihr Gemeindegebiet und ihr verborgenes Potential der übrigen Bevölkerung näher zu bringen. Mit diesem wetterunabhängigen Dorffest wollen wir Trogner die kulturelle Vielfalt und die



▲ Musikalische Einlage am 2. Brunch, 2011 beim Boden

gegenseitige Verbundenheit pflegen. Es tut gut einen frühlinghaften Sonntag miteinander in Trogen zu verbringen. Wir bedanken uns herzlich bei all den vielen Helfern der vergangenen fünf Trogner Brunchs für ihre tolles Engagement und wünschen uns z.B. in der Nideren oder im Gfeld/Befang für den 6. Trogner Brunch eingeladen zu werden. Gerne unterstütze ich euch in den Vorbereitungen.

David Welz



▲ Am Brunch 2016 bei Familie Lutz im Lindenbühl



▲ 2011 fand der Brunch auf dem Dorfplatz statt.



▲ 2007 im Gfeld

■ **Gemütlicher Ausflug der Lesi Eugst am 12. Mai 2018**



Die Lesi Eugst wählte dieses Jahr mit der Stadt St.Gallen ein nahes Ziel. Gemütlich ging es bei besten Witterungsbedingungen zu. Die Altstadt – feierlich umrahmt durch das Gauklerfestival – bot viele gemütliche kulinarische und Durst stillende Beizli wie das Bäumlü, die Gartenterrasse des Café Gschwend, das National, sowie Last but not Least ein Nachtessen bei Ruth Schirmer und Gianni Soldera im Rebstock Trogen.

Vor den kulinarischen Einlagen wurde jedoch eine wunderbare Wanderung von der Notkersegg über Drei Weihern und Steinachtobel in die Altstadt und in die Stiftsbibliothek unternommen.
Bildbericht: Christof Kehl



ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch



■ Die Feuerwehr nimmt die Challenge an

Seit einigen Monaten geht im Internet die „Cold Water Grill Challenge“ umher. Ziel dieser Herausforderung ist es, im kalten Wasser zu grillieren und ein Video davon zu veröffentlichen. Hat man die Challenge erfüllt, kann man drei Feuerwehren nominieren. Diese haben acht Tage Zeit, das gleiche zu tun.

Die Feuerwehr Trogen wurde von der Feuerwehr Stein nominiert, einen Film zu produzieren. Die Motivation und der Einsatz der Trogener Mannschaft waren überwältigend und so konnte noch vor Ablauf der Frist ein tolles Video veröffentlicht werden. Innerhalb einer Woche konnte man zur Planung zusammensitzen und am Sonntag die Ideen



filmisch festhalten. Passend zum Landesgemeindesonntag ist ein unterhaltsamer und lustiger Film entstanden, welchen Sie gerne

unter diesem Link anschauen können:

<https://youtu.be/vHtAv1Y9cRQ>

Samuel Romer

■ Helferessen 2018 des Trogener Adventsmarkts

Trogen entwickelt sich allmählich zu einem zentralen Marktdorf des Appenzellerlandes. Neben dem traditionellen Jahrmarkt, der ja auch neu belebt werden soll, finden viele kleinere und grössere Märkte statt, Wintermarkt, Krämermarkt, Koffermarkt und natürlich jährlich der Trogener Adventsmarkt. Für die Organisatoren des Trogener Adventsmarktes hört der Markt nie auf, nach dem Markt ist vor dem Markt. Um das Vereinsjahr abzurunden trafen sich ein Grossteil der freiwilligen Helfer Ende März zum tra-



ditionellen gemeinsamen Essen. Eigentlich Frühlingsanfang, drinnen aber winterlicher Rückblick auf den 32. Trogener Adventsmarkt.

Hunderte freiwillige Hände machen den Trogener Adventmarkt jeweils zum Markt der Märkte. Vor allem das bunte Rahmenprogramm rund um den eigentlichen Markt sorgt dafür, dass wir ihn so einmalig und wunderbar erleben. Unser Rahmenprogramm ergänzt und bereichert mit Animation, Kunst, Musik und Begegnung das traditionelle Standangebot. Es findet nur dank den vielen freiwilligen Helfern statt. Immer zum Frühlingsanfang wird als Dank den Freiwilligen ein Nachtessen offeriert, diesmal durften wir im Haus Vorderdorf



gastieren und uns verwöhnen lassen.

Es bleibt eigentlich nicht viel mehr zu sagen als: **Danke**.

Danke für das Organisieren des Carnikerzuziehens, danke für die feinen Pfadimarroni, danke für das Würstbraten, danke für den Glühweinausschank, danke für die vielen Kunstangebote mit Bilderausstellung und Verkauf, danke für die x Musikdarbietungen und Ausklungsstube, danke für die Kirchenbenützung, danke für das prompte Schneeräumen, danke für die Spiel- und Kreativecke, danke für all die grosse Arbeit als Freiwilligenhelfer, fürs Mittragen aus den Reihen der Gemeindeangestellten sowie die finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Wir freuen uns auf den nächsten Markt am 8. Dezember 2018.

Stefanus Bertsch
adventsmarkt-trogen.ch

■ Schüler -Unihockey Turnier in Heiden

Am 28. April fand ein Schüler-Unihockey Turnier in Heiden statt. Eine siebenköpfige Gruppe von erst und zweitklässlern aus Trogen spielte dort motiviert und voll engagiert gegen 8 andere Teams.

Der gute Zusammenhalt und die positive Einstellung führte dazu, dass die Jungs ins Finale kamen und schlussendlich den guten

2. Platz machten. Stolz nahmen sie die Silbermedaille entgegen. Es war ein rundum gelungener Anlass und die Mannschaft freut sich bereits auf nächstes Jahr.

Anette Pecar



▲ Von links Tobias, Armin, Fabrice, Elias, Luke, Pit und Julián.



■ Frauenverein Trogen

Der gemeinnützige Frauenverein Trogen hat einen Wechsel im Vorstand zu verkünden: Fabienne Carniello und Miriam Zillig verlassen den Vorstand nach 6 bzw. 5 Jahren Tätigkeit für den gemeinnützigen Frauenverein Trogen.

Durch ihre Mitarbeit konnten eine Vielzahl von Anlässen für Jung und Alt im Dorf Trogen durchgeführt werden. Die beiden hatten sich ein Abschiedsessen mit dem «alten» Vorstand gewünscht, so wurde an der Hauptversammlung mit Applaus und einem krönenden Gutschein gedankt für den grossen Einsatz über all die Jahre. Beide werden im Dorf weitere, andere Freiwilligen-Arbeit übernehmen. Die Suche nach Ersatz gestaltete sich schwierig. Deshalb war es umso erfreulicher, dass schliesslich zwei Frauen zur Wahl standen. Mit Applaus wurden Nadja Gött-Wüst und Bea Egger Indermaur in den Vorstand gewählt.

■ Unser Jahresprogramm:

Neu: GipfelTreffen im Einkehrlokal Ernst

Jeden 1. Freitagmorgen der ungeraden Monate ausgenommen Ferien und Feiertage, findet im Cafe Ernst von 9.00 bis 11.00 Uhr ein GipfelTreffen statt. JederMann, Frau und Kind ist herzlich willkommen.

Mittagstisch für Senioren:

Jeweils 1. Mittwoch im Monat im Rebstock mit Anni Schefer und Marlies Carniello

März: Geschichtennachmittag Infos folgen

August: Kino im Garten 24.8.18 «Die göttliche Ordnung» 20.00 Uhr, im Garten von Flury's

Dezember: Senioren-Adventsfeier 12.12.2018, 14.00 Uhr, Haus Vorderdorf
Der «Frauenzmenge» im März und der «SeniorInnen-Ausflug Trogen» werden alle 3 Jahre durch uns organisiert. Die Daten werden jeweils auch im TIP veröffentlicht.

Neu heissen wir auch Männer als «Freunde des gemeinnützigen Frauenvereins Trogen» herzlich willkommen.

Mit einer Spende ab sFr. 15.– ist Mann dabei. Wer neu Mitglied werden will, darf sich jederzeit bei Bea Egger Indermaur anmelden: Bea Egger beaegger@hotmail.com

Für den Frauenverein Trogen, Nicole Minneci



▲ Bea Egger Indermaur, Nicole Minneci Rutz, Simone Flury-Rova, Nadja Gött-Wüst



■ Badminton-Turnier in Friedrichshafen



Ende April starten wir mit einer grossen Equipe in Gossau zum Kits und Doppeltturnier. Mit 14 Medaillen sind wir eine starke Gruppe. Viel Freude über gewonnene Punkte, Spiele



oder Games stehen im Vordergrund das zusammen sein, zu fighten und später friedlich zusammen zu spielen. Für alle immer ein riesen Erlebnis.

Am vergangenen Wochenende fand bereits zum 51. Mal das alljährliche int. Bodensee Turnier in Friedrichshafen statt. Das Turnier besuchen nebst der Schweiz auch noch acht

weitere Nationen. Einmal mehr stellten unsere Jüngsten vom BC Trogen-Speicher ihr grosses Talent auf internationalem Boden unter Beweis. Azkya Ruhanda gelang es gleich 2x aufs



Podest. Sie kämpfte sich im Dameneinzel U13 souverän ohne Satzverlust bis ins Halbfinale vor. Dort musste sie sich jedoch nur knapp gegen ihre körperlich klar überlegene Gegnerin (2 Köpfe grösser) und spätere Turniersiegerin aus Tschechien geschlagen geben. Aber nicht nur im Einzel stieg Azkya aufs Podest. Im Damendoppel U13 an der Seite von Vivien Schläpfer kämpften sie sich sogar bis in den Final vor, wo sie sich wieder der gleichen Gegnerin aus Tschechien geschlagen geben mussten. Aber auch Vivien spielte im Dameneinzel U13 stark auf und gelang ihr den Einzug ins Viertelfinale, wo sie sich gegen die spätere Turnierzweite geschlagen geben musste. Ebenfalls konnte Laura mit ihrer Doppelpartnerin bis ins Viertelfinal gelangen.

Nun stehen die Kits Schweizermeisterschaften vor der Türe, wir sind gespannt wie das abschneiden unseren jüngsten U10, U11 und U12 sein wird.

(pd)

■ Glückliche Gewinner steigen in die Lüfte

Gespannt warteten die Teilnehmer der Kinderwoche Ende April auf die angekündigte Post. Wer darf wohl in den Heli einsteigen? Am Samstag, 5. Mai war das Geheimnis gelüftet und fünf glückliche Gewinner durften bei schönstem Flugwetter mit Pilot Simon Tanner übers Appenzellerland zum Säntis fliegen.

Wir danken dem anonymen Spender und der Helimission nochmals ganz herzlich für dieses grosszügige Geschenk an die Kinderwoche!

Ihr habt uns reich beschenkt, bereichert und erfreut!

Mit dem Rundflug und der Veröffentlichung der Gewinner hat die diesjährige Kinderwoche ihren Abschluss gefunden. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Frühlingsferien und das Wiedersehen vieler begeisterter Kinder (8.-12.4.2019).

Das Kinderwochenteam
und Cornelia Welz



▲ Die Säntis-Helirundfluggewinner (v.l.): Debora Knöfler, Jan und Ria Eichmann, Franka Liersch, Leonie Forrer – Herzliche Gratulation!

■ Eine der originellsten Bahnen: Vor 60 Jahren kollabierte das Walzehuuser Bähnli

Am 1. Mai 1958 wurden die Passagiere der alten Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn (RhW) durch einen lauten Knall aufgeschreckt. Grund war ein Achsenbruch, was die sofortige Betriebseinstellung zur Folge hatte. Die originelle Bahn wurde mit dem Gewicht von Wasser betrieben.

1896 wurde die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn eröffnet. Die beiden Wagen der Standseilbahn wurden mit dem Gewicht von Wasser in Bewegung gesetzt. Zwischen den Achsen der beiden mit einem Drahtseil verbundenen Wagen befanden sich 6000 Liter fassende Metallbehälter. Derjenige des Wagens in der Bergstation Walzenhausen wurde gefüllt, und das so entstandene Mehrgewicht vermochte den Wagen mit leerem Behälter umweltfreundlich in die Höhe zu ziehen.

■ Verängstigte Passagiere

Der 1. Mai 1958 war ein schöner Donnerstag mit recht vielen Ausflüglern. Beim Start

der beiden Wagen deutete nichts auf den aussergewöhnlichen Zwischenfall hin. Plötzlich aber krachte es unweit der Kreuzungsstelle, und gleichzeitig standen beide Wagen bockstill. Sofort war klar, dass beim talwärts fahrenden eine Achse gebrochen war. Die erschreckten und verängstigten Passagiere auf den sicheren Boden gebracht, und zum Glück waren keine Verletzten zu beklagen. Der grosse Schaden beschleunigte den Bau der neuen Bahn, die schon vorher geplant gewesen war. Die Eröffnung erfolgte Ende 1958.

Text und Bild Peter Eggenberger



▲ Der Achsenbruch vor 60 Jahren trug sich im Bereich der Brücken über die Hexenkirchli-Schlucht zu, wo sich die beiden Wagen der alten RhW kreuzten.

■ Witzkiste neu beim Bahnhof Heiden

2015 haben die Verantwortlichen von Appenzellerland Tourismus AR mit der Witzkiste eine neue Attraktion am beliebten Wanderweg geschaffen. Der begehbare, sich grosser Beliebtheit erfreuende Holzkubus lässt im Innern träfe Witze in Wort und Bild geniessen.

Nachdem die Humortankstelle in den letzten Jahren zwischen Wolfhalden und Wal-

zenhausen stationiert war, hat sie kurz vor Auffahrt auf dem Bahnhofareal von Heiden einen neuen Standort gefunden. Hier bietet sich ab sofort auch der Bevölkerung des Appenzeller Vorderlands die Möglichkeit, Hintergründiges rund um das Kulturgut Appenzeller Witz zu erfahren.

egb (pd) / Bild Peter Eggenberger



■ **Ferruccio Cainero im Kulturkeller**



... warmherzig, poetisch, witzig, temperamentvoll, zeitkritisch, liebevoll, entlarvend, wunderbar satirisch ...

► **Freitag, 15. Juni 2018 20.00 Uhr**
Kulturkeller Fünfeckpalast Trogen
Türöffnung 19:00 Uhr

CHF 30.00 Mitglieder,
CHF 40.00 Nichtmitglieder
Die RAB und Ivanassén Berov sind für das leibliche Wohl besorgt.

► **Platzreservation erforderlich:**
kronekultur@trogen.ch

Parkplätze: auf dem Landsgemeindeplatz, hinter der Kirche und beim Feuerwehrdepot

■ **Der Mann mit dem universellen Humor**

Ferruccio Cainero begann seine künstlerische Karriere in den 70iger Jahren als Clown und Strassenkünstler. Mit seinem Kollegen Giovanni De Lucia bildeten sie das Duo Teatro Ingenuo. Für acht Jahre arbeitete er am Theater «CRT» in Mailand. Dort begegnete er allen wichtigen Theatergrößen der Freien Theaterszene der 80er Jahre, wie Eugenio Barba, Tadeus Cantor, Bolek Polivka und vielen anderen bekannten oder noch unbekannteren Künstlern.

Nach einer zwanzigjährigen Karriere mit dem Duo Teatro Ingenuo hat er sich die Clowns- und Clownsmaske abgezogen und hat begonnen für und über sich selbst zu schreiben,



über seine Heimat, seine Familie. Mit seiner grossen Fähigkeit als Erzähler schafft er es Alltagsereignisse in wunderbaren, imaginären, tragisch komischen Bildern entstehen zu lassen, die dem Zuschauer einen unerwarteten und ergreifenden Einblick in die Geschehnisse unserer Zeit eröffnen.

Als Erzähler, Autor und Regisseur hat sich Ferruccio Cainero europaweit einen Namen gemacht. Im Moment ist er in Deutschland, der Schweiz und Österreich mit verschiedenen Programmen auf Tournée. Er schreibt für den Radiosender SRF 1 Morgengeschichten und für das Tessiner Radio RETE1 und RETE 2 Hörspiele und Kolumnen.

Mit seinem Humor überwindet Ferruccio Cainero Sprach- und Kantonsgrenzen. Sprachbarrieren trotzt er, denn seinen Humor versteht jeder.

(pd)

■ **humorvoll, lyrisch, poetisch, komisch, witzig, berührend**

■ **Tic Tac**

Das neue Programm von Ferruccio Cainero ist humorvoll, lyrisch, poetisch, komisch, witzig, berührend, alles in Frage stellend, luftig leicht und unterhaltend.

Leben wir die Zeit, oder lebt sie uns? Prägen wir die Geschichte oder führt sie uns am Gängelband? Im neuen Stück von Ferruccio Cainero dreht sich alles um die Vergänglichkeit und gerade darum ist es topaktuell. TIC TAC ist nostalgisch und visionär zugleich. Cainero verknüpft die Hugenotten mit der Schweizer Pünktlichkeit, die Uhrenindustrie mit der Reformation der Kirche. Er folgt der Geschichte des eigenen Vaters, der Uhrmacher und Filmvorführer war. Geschickt fädelt der Erzählkünstler in seiner Geschichte eigenwillige Geräusche und Musiken, welche er dem «nostalgofono akkusmatico», einem seltsamen Apparat auf der Bühne entlockt, allesamt Kompositionen von Mario Crispi.

Cainero beschreibt das Programm folgendermassen:

«Die Zeit wird linear gemessen, ist jedoch dreidimensional und immer aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammengesetzt. Wir sind die wachsende Zeit, die sich an sich selbst erinnert. Sie ist eine komplizierte Angelegenheit. Das Vergangene ist vergangen, aber das in der Zeit Verlorene, können wir in der Zeit wiederfinden. Manchmal kommt es von selbst zurück.

Als Kind habe ich manchmal im Zimmer der Zeit geschlafen, dort wo mein Vater die Uhren aller Art reparierte. Eines Abends bin ich mitten in dem geräuschvollen Konzert der tickenden Uhren eingeschlafen und in einen Strudel der Zeit geraten. Im Hier und Jetzt bin ich wieder herausgeglitten und ich kann euch versichern, dass ich zwischen einem TIC und einem TAC, Hugenotten, tanzende Prinzessinnen, Uhrmacher, Boxer und wehmütige Madonnen gesehen habe.»

(pd)

■ **Einladung zu den kulturhistorischen Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen**

■ **Ein Hauch von weiter Welt**

Am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats finden jeweils öffentliche kulturhistorische Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in das Innere von Gemeindehaus, Kirche und Rathaus und erfahren Inhalte der Geschichte der Textilhandelsfamilie Zellweger und anderer Trogener Persönlichkeiten. Die Führungen finden in Zusammenarbeit mit Textilland Ostschweiz (www.textilland.ch) statt und dauern ca. 60-90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Besuchen Sie auch das Angebot „Jahrhundert der Zellweger“ (www.jahrhundertder-

zellweger.ch), das täglich frei zugänglich ist und auch über die Homepage spannende Einblicke in die Geschichte Trogens gewährt.

Nächster Termin:

► **Mi 30. Mai 2018, 11 Uhr,**
Treffpunkt Eingang Gemeindehaus,
Landsgemeindeplatz 1

Kontakt:

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden,
Landsgemeindeplatz 7, 9043 Trogen,
071 343 64 21, kantonsbibliothek@ar.ch,
www.ar.ch/kantonsbibliothek

(pd)

■ KUL-TOUR auf Vögelinsegg in Speicher – Ohrensausen

KUL-TOUR auf Vögelinsegg präsentiert ein neues musikalisches Projekt, diesmal exklusiv in Szene gesetzt für KUL-TOUR auf Vögelinsegg von:



- Stefan A Rankl, Tenor, Speicher. Besucher in unserem Kleintheater kennen seine grossartige Interpretation der Lieder von Ernst Krenek und sein musikalisch-schauspielerisch-kabarettistisch umwerfendes Projekt "Vier sind Helden".
- Coretta Bürgi, Sopran und Rhythmikpädagogin, Speicher
- Dagmar Schulz, Mezzosopran, Speicher
- Markus Walt, Bariton, Appenzell

Ohne Dich - was heisst das schon...
Die vier Protagonisten begeben sich auf die Suche nach den Unwägbarkeiten des Da-

seins - miteinander, untereinander, übereinander, alleine...

Schnelle Wechsel zwischen klassischen Lied- wie auch Gedichtvorträgen und halbszenisch-musikalischen Darstellungsversuchen des sozialen Miteinanders werden durch ruhig reflektiert-tiefgehende Texte wie auch kürzeste Schüttelreime ergänzt.

Schon viele haben sich auf die Suche begeben. Viele sind gescheitert.
- Ohrensausen scheitert nicht
- Ohrensausen reüssiert
- Ohrensausen ...

"Die Gästewerden hernach als ein neuer Mensch, geläutert und fesselt, Ihre eigene Existenz betrachten...", versichert Rankl.

Programmhöhepunkte (gesprochenes Wort)

- Heinz Erhard (Frauen sind die Juwelen, Wahrheit, Gänseblümchen, der Schauspieler)
- Ernst Jandl (während wir warten, Brille)
- Joachim Ringelnat (Biefmarke)
- Erich Kästner (Wiegenlied, väterlich-seits)

Glanzlichter (musikalisch)
- Applaus, Applaus (Sportfreunde Stiller)
- Papaoutai (Stromae)
- Ohne Dich (Rammstein)
- Der Mond ist aufgegangen (M. Claudius)



- Kinderlieder (W. Furlinger)
- Ich liebe Dich (R. Mey)

Man darf gespannt darauf, was Stefan Rankl dieses Mal aus dem Hut zaubert...

Und wie immer serviert die Theaterküche ihr 4-Gang-Menü

KUL-TOUR auf Vögelinsegg, Hohrütli 1, 9042 Speicher
Eintritt. Fr. 75.— inkl. 4-Gang-Menü
Reservation: 071 340 09 01 oder
info(at)kul-tour.ch
www.kul-tour.ch

(pd)



ANZEIGEN

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-
management
- termin- und kostengerechte
Ausführung Ihres Bau-
vorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

■ **Zeitbörse: Einladung zum nächsten Tauschtreff**

► **Einladung zum nächsten Tauschtreff im „Cafe zur Blume“ Speicher, 5. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Gerne laden wir zu einem weiteren Tausch-Treff der Zeitbörse Speicher- Trogen- Wald ein.

Ob du Früchte und Gemüse aus deinem Garten weitergeben möchtest, ob du jemanden brauchst, um deine vom Blütenstaub verklebten Fenster zu putzen, ob du dir eine wohltuende Massage gönnen magst oder ein Auto für einen Transport ausleihen möchtest, ob du Lampen aufhängen möchtest oder am Computer eine geduldige Hilfe brauchst, ein Kleidungsstück abändern oder einen „Hütendienst“ für deine Kinder suchst, all das und noch vieles mehr findest du in den Angeboten der Zeitbörse von Benevol. Wie wäre es mit einer Übernachtung an einem schönen, gemütlichen Ort, bezahlt mit ein paar Stunden? All das ist möglich bei der Zeitbörse.

Ich hole mir bei einer Person eine Dienstleistung und gebe, zu einem späteren

Zeitpunkt, einer anderen Person, eine von meinen Dienstleistungen. Wir können auch überregional tauschen und lernen dabei ganz spannende neue Menschen und Ideen kennen. Auch können Familien mitmachen. Die Erfahrungen zeigen, wie viele unbewusste Fähigkeiten ins uns stecken und wie viel Spass das Tauschen macht. Deine Zeit spielt dabei keine Rolle, du entscheidest, welches und wie viele Angebote du annehmen und einbringen möchtest.

Zeitbörsen von Benevol der Region St. Gallen / Appenzell gibt es in der Zwischenzeit in folgenden Regionen

St. Gallen / Rorschach / Werdenberg, FL / Herisau / Bühler / Rapperswil-Obersee- Linth / Appenzeller Mittelland / Bad Ragaz und Sarganser Oberland / Speicher-Trogen-Wald

Kommt doch einfach unverbindlich am 5. Juni 2018 in die Blume und schnuppert etwas Zeitbörsenluft.

Regionalgruppe Speicher-Trogen-Wald
Sonja Schläpfer

■ **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 6. Juni 2018 um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

ANZEIGEN

ZarteHaut.ch
Haarentfernung
100 % natürlich
hautschonend
effektiv

**20 %
Kennenlern-
rabatt im Juni**

Barbara Schläpfer
Holderenstrasse 30
9038 Rehetobel
077 448 15 90
zartehaut@gmx.ch
www.zartehaut.ch

Schwangerschaft / Geburt / Stillzeit

Mutter oder Vater werden ist wunderbar.

Gesunde Ernährung, milde Pflegeprodukte und natürliche Heilmittel zur erfolgreichen Behandlung von Unpässlichkeiten erhalten Sie in unserer Drogerie.

Verlangen Sie unsere speziellen Merkblätter.

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Passende für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



■ Diskussionsabend im Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher

► **Diskussionsabend am 19. Juni, 18.00 Uhr, Museum für Lebensgeschichten, im Hof Speicher**

Ein guter Karikaturist sieht das Wesentliche einer Figur, einer Sache oder einer Begebenheit und stellt dies zeichnerisch dar. Durch Vereinfachung bringt er seine Aussage auf den Punkt. Damit verstärkt er die Wirkung hin zum Komischen, demaskiert und zeigt andere Zusammenhänge auf. „Wie sag' ich's meinem Feinde...“, fragt sich der politische Zeichner.

Am Diskussionsabend, der als Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Jakob Nef – ein bedeutender politischer Zeichner“ im Hof Speicher stattfindet, sind diese Themen aktuell. Was darf eine Karikatur – was nicht? Was kann sie beeinflussen? Wann geht sie zu weit? Was ist tabu? Früher – heute? Solche Fragen werden diesen Abend in lockerer Runde von Dr. Eugen Auer, Werner Meier Lutzenberg, Dr. Jörg Nef und dem Ausstellungskurator Hans Widmer diskutiert.

Mit dabei ist auch eine der originellsten aktuellen Künstlerinnen dieser Kunstform: Corinne Bromundt. Sie setzt mit ihren Karikaturen und Illustrationen die Arbeiten der bedeutenden Zeichner aus der früheren Geschichte des Nebelspalters auf humoristische Weise fort.

Auch die Meinung des Publikums kann Teil dieser Diskussion sein. Denn Karikatur hat viel mit Meinungsfreiheit zu tun, sie setzt Wissen, Erfahrung und Humor voraus. Es ist eine eigene Sichtweise, die sowohl der Karikaturist wie auch der Betrachter einbringen kann.

Viele bedeutende Künstler wie z.B. Monnet, Feininger, Picasso oder Vallotton zeichneten mit Vorliebe Karikaturen zum Zeitgeschehen. Der Grund mag sein, dass diese Kunstform den Erscheinungen des modernen Lebens niemals ausweicht und in der Aussage sehr direkt ist.

Der Ausstellungskurator Hans Widmer wird an diesem Abend auch eindrucksvolle Originale aus seiner Sammlung zeigen.

Es wird ein Anlass der besonderen Art – anders, kurzweilig und spannend!

(pd)

MUSEUM
für **LEBENS-**
GESCHICHTEN
im alterswohn- und pflegezentrum
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar



ANZEIGE

Mettler & Tanner AG

Bauunternehmung

www.mettler-tanner.ch

9053 Teufen
Ebni 15

9055 Bühler
untere Au

Ihr Spezialist für:

- Neubauten
- Kernbohrungen
- An- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Sitzplätze
- Umgebungsarbeiten

■ **Es hat noch Freie Plätze für das Pfarreilager 2018**



Lust auf 2 Wochen Ferien mit: Abenteuer, Natur pur, Entdeckungsreisen, Wandern, Faulenzen, Lagerfeuern, Geländespielen, Lagerdiscos, Fresspartys und noch vieles mehr... ?

Die Jubla Speicher-Trogen fährt vom 8. - 21. Juli mit der Schar Rotbach im Bala-n'Bata Express in die geheimnisvolle Welt von Alkalis. Auf unserer Reise machen wir Stopp in verschiedenen Erdteilen. An jedem Tag erwartet Dich ein neues Abenteuer: Du verfolgst mysteriöse Spuren, lernst neue Freunde kennen, hast viel Spass mit Gleichaltrigen. Lass dir also diese einmalige Reise nicht ent-

gehen und sichere Dir dein Ticket fürs Sola 2018 noch heute. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung zum Lager findest du unter:

jublalager.ch
Das Leitungsteam freut sich besonders über neue Gesichter.

Bei Fragen steht die Scharleitung Chiara Kuster 078 288 13 35, info@pfarreilager.ch oder Claudio Kasper, Präses 079 633 13 05 gerne zur Verfügung.

(pd)

■ **Einladung zu zwei Anlässen**

Gerne möchten wir Sie über zwei spannende Anlässe in Herisau informieren:

Sicher und einfach bezahlen mit Twint

Machen Sie Ihre Einkäufe in Zukunft schnell, sicher und bargeldlos mit Ihrem Smartphone. Wir zeigen Ihnen wie!

► **Am Dienstag, 5. Juni**
von 13.30 bis 16.30 Uhr

mit Peter Schmid an der Gossauerstrasse 2
Kosten Fr. 70.–

Kostenloser Vortrag über das
verschwigene Thema Blasenschwäche

Sie erhalten viele wichtige Infos und Tipps rund um das Thema Blasenschwäche und bekommen Antworten auf all Ihre Fragen.

► **Am Mittwoch, 4. Juli**
von 14.00 bis 15.30 Uhr

mit Karin Kuhn an der Gossauerstrasse 2

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden? Dann freue ich mich über Ihre Antwort oder Ihren Anruf.

(pd)

Weitere Informationen:
Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden
Ressortleitung Sport und Bildung
Telefon 071 353 50 39
amanda.gatti@ar.prosenectute.ch
www.ar.prosenectute.ch

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

■ **KITU-Plausch**
am Grümpeli

Am Wochenende vom 23./24. Juni findet das Fussball-Grümpeli statt. Statt auf dem Fussballplatz hinter dem runden Leder herzuja-gen, kämpfen die Kinder vom Kinderturnen Trogen bei einem spannenden und lustigen Spiel-Plausch um Punkte. Die Kinder absolvieren verschiedene Posten, die von uns und mit helfenden Eltern betreut werden. Teilnah-meberechtigt sind unsere Kinderturner. Auch zukünftige Trogner Kindergartenkinder ha-ben die Möglichkeit, uns Leiterinnen und den Leiter vorzeitig kennen zu lernen und bereits am Grümpeli-Samstag KITU-Luft zu schnup-pern. Fürs Mitmachen werden alle Kinder mit einem kleinen Preis belohnt.



► **Datum: 23. Juni 2018**
Zeit: 13 bis ca. 15 Uhr

Besammlung: Beim Eingang zur alten Kanti-Halle (Der Spiel-Plausch findet bei schlechtem Wetter in der Halle stat.)
Wir (Stefan, Barbara und Annette) freuen uns, wenn viele neugierige Turnerinnen und Turner am KITU-Spiel-Plausch teilnehmen!

Anmeldungen bis spätestens 18.06.18 an:
Annette Pecar Altstätterstr. 20,
9043 Trogen / Tel. 071 344 11 07
Handy: 077 477 39 95 e-mail:
annette@pecar.ch

ANZEIGEN

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

Kühles auch für
die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42



Elektro-Shop
Elektro • Telematik • Energie • Shop

Elektro-Shop
Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Please Disturb: Sonntag, 3. Juni

■ Hinter die Kulissen des Gasthaus Krone Speicher schauen

Wie geht es in einer Gourmetküche zu und her? Was machen eigentlich Hotelfachleute? Und wie wird ein Tisch korrekt gedeckt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt «Please Disturb», der Tag der offenen Hoteltüren.

Er findet in der Deutschschweiz dieses Jahr am Sonntag, 3. Juni, statt.



**TAG DER
OFFENEN
HOTELTÜREN**

PLEASEDISTURB.CH

Eine Initiative von: **hotelleriesuisse**
Swiss Hotel Association

Zahlreiche kleinere und grössere Hotels – darunter das Gasthaus Krone Speicher – lassen an diesem Tag die Besucherinnen und

Besucher hinter die Kulissen schauen. Von 14 bis 17 Uhr gibt es spannende Rundgänge und umfassende Informationen zu den Hotelberufen, ausserdem können sich die Besucherinnen und Besucher mit Lernenden austauschen und selbst Hand anlegen. Wer sich also für eine Karriere in der Hotelbranche interessiert, sollte diesen Tag auf keinen Fall verpassen.

Hotel Krone Speicher AG

bürgerlich, fein, vielseitig
Hauptstrasse 34
CH-9042 Speicher AR
+41 (0)71 343 67 00
info@krone-speicher.ch
www.krone-speicher.ch

(pd)

- Weitere Informationen und alle teilnehmenden Hotels unter www.pleasedisturb.ch
- Weitere Details zu den Berufen der Hotellerie und Gastronomie unter www.berufshotelgastro.ch

■ Eine Branche, viele Möglichkeiten

Kochen und servieren, organisieren und dekorieren: In der Schweiz arbeiten über 200'000 Personen im Gastgewerbe, etwas 8'500 davon sind zurzeit in einer Ausbildung. Dennoch wissen viele Jugendliche gar nicht, was in dieser Branche alles möglich ist. Das möchten die Branchenorganisationen hotelleriesuisse und GastroSuisse mit der Marke «berufshotelgastro» ändern. Beispielsweise an zahlreichen Berufswahlmessen oder mit «Please Disturb», dem Tag der offenen Hoteltüren (siehe blauer Kasten).

In der Hotellerie und Gastronomie gibt es verschiedene berufliche Grundausbildungen, die mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen werden: Koch, Restaurationsfach- oder Hotelfachleute, Systemgastronomiefachfrau/-mann oder Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann. Alle Ausbildungen in der Branche sind «nahe am Arbeitsleben». Das gilt auch für die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Wer sich nach der Grundbildung weiterentwickeln möchte, dem stehen beispielsweise Berufsprüfungen oder der Besuch einer eidgenössisch anerkannten Hotelfachschule offen. Zudem bietet die Hotelfachschule Lausanne einen Bachelorlehrgang in International Hospitality Management an. Dieser bereitet vor allem auf internationale Einsätze in der Hotellerie und Gastronomie vor. Ob mit oder ohne Bachelorstudium: Dass man in der Gastronomie und Hotellerie in anderen Sprachregionen und überall auf der Welt arbeiten kann, ist ein grosser Vorteil. Wer sich also für eine Ausbildung in dieser Branche entscheidet, wird ganz sicher seinen Horizont erweitern.

ANZEIGE



KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

**Der Schatz
im Kronen
Keller**

DRY-AGED-BEEF:
zarter und aromatischer
dank neunwöchiger
Ausreifung
im Kronenkeller



Dry-Aged-Event:
Wir servieren Ihnen einen
ganzen Abend lang in
kleinen Gängen bekannte
und aussergewöhnliche
hausgereifte Fleischgerichte.
CHF 98.- pro
Person, mit Weinbegleitung
CHF 145.-, bitte
frühzeitig reservieren.
Samstag, 9. Juni, 19 Uhr

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

■ Tag der offenen Tür in der Bleichi 6

▶ Samstag, 9. Juni 2018, 10:00 – 17:00

▶ Sonntag, 10. Juni 2018, 10:00 – 16:00

Wir möchten sie gerne an diesen zwei Tagen einladen, unsere neuen Geschäftsräume zu besichtigen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Schefer
Hoch- und Tiefbau AG



Schneider

Garage Trogen

Bleichi 6, 9043 Trogen
Telefon 071 344 31 67

service@schneidergarage.ch



stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**Schreinerei
Loser**



ANZEIGE

FARBLASERDRUCKER

BROTHER MFC-L8690CDW

- Schneller Farb- und S/W-Druck mit 31 Seiten/Minute
- Papierzufuhr bis zu 300 Blatt
- 9,3 cm grosser Touchscreen
- Bis zu 300 Blatt Papierkapazität
- Wi-Fi und verkabeltes Netzwerk
- Tonerkassette für bis zu 3000 Seiten in S/W und 1800 Seiten in CMY
- Bis zu 3 optionale Zusatzschächte
- 2 Jahre Garantie Bring-in

SZS AG
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
Fax: 071 344 26 94
info@szs-ag.ch
www.szs-ag.ch



520,- CHF*
150,- CHF Prämie



*nur solange Vorrat. Preise inkl. MwSt.

90° BACKBORD!

Jubiläum Pfadi Trogen

■ 90 Jahre Pfadi Trogen – Wir drehen die Zeit zurück: 1988 – 1997

Heute Samstag vor 90 Jahren, am 5. Mai 1928 haben sich die Trogener Pfader zur ersten gemeinsamen Übung getroffen und mit der Gründung der Fähnli Steinbock und Fischotter den Grundstein für unsere Abteilung gelegt.

■ 90 Jahre Pfadiabteilung Trogen – Waaaasss?

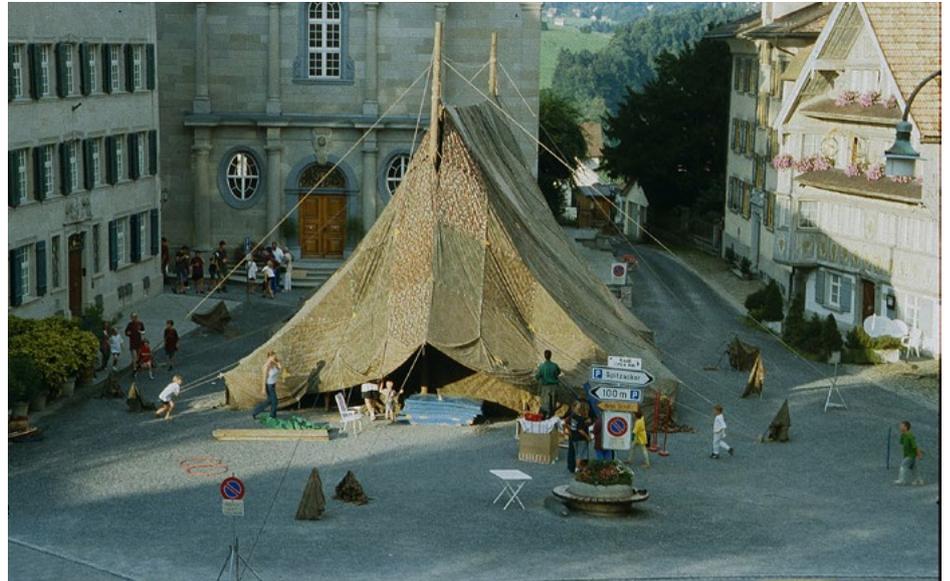
Schon wieder zwanzig Jahre seit wir unseren Zirkussarasani auf dem Landsgemeindeplatz aufstellten oder gar dreissig Jahre seit wir unser Jubiläum in der Canada Hall im Kinderdorf Pestalozzi feierten! Jene Zeit darf ich mit gutem Gewissen als die schönsten, intensivsten und vor allem auch die prägendsten Jahre meines Freizeitens bezeichnen. Die Zeit zwischen diesen beiden Jubiläen erscheint mir weit länger als die beiden Jahrzehnte die seither vergangen sind. War ich 1988 noch ein Wolf im dunkelblauen Wolfshemd war ich zehn Jahre später bereits Abteilungsleiter unserer tollen Pfadiabteilung. Es freut mich daher ganz besonders euch einige Höhepunkte aus meiner Pfadizeit zu schildern.

■ Ein Jahrzehnt voller spannender Erlebnisse

Wir alle waren mit Haut und Haar Bienli, Wölfe, Pfadiesli und Pfader und konnten die tollen Übungen in den Wäldern rund um Trogen und die schönen Pfilas, Solas und Helas in allen Ecken der Schweiz kaum erwarten. Orte, die für mich noch immer Fixpunkte auf der Landkarte und mit vielen tollen Erinnerungen gespickt sind. Nummernspiele, Rätsel, böse Hexen und weise Druiden. BiPi, der Ratsfelsen, die Rudel und Fähnli, die Wolfsmeute Ueli Rotach und der Stamm Artus, der Gesang am Lagerfeuer und natürlich das Pfadfindergesetz und -versprechen – alles hatte einen tiefen Sinn. Zudem die Pfaditechnik wie Lagerbau, Seil und Pionier, Karte und Kompass, Morsen und Feuermachen, die Spez. und Etappenabzeichen. Das alles wurde immer in spannende Aktivitäten verpackt und mit viel Motto ausgekleidet. Am Jahrmarkt bauten wir jeweils im Kellergewölbe des Pfarrhauses eine Geisterbahn und lehrten den Besuchern in Leiterwägeli das Fürchten. Ganz zentral waren zudem auch die schönen Abteilungsanlässe wie Samichlaus und Waldweihnacht. Wir waren alle Teile eines grossen Ganzen in dem wir alle füreinander einstanden.

■ Bewegender Besuch am 70-Jahr Jubiläum

Dieses Jahrzehnt in der Geschichte der Pfadiabteilung Trogen durften wir 1998 mit



einem tollen Jubiläum auf dem Landsgemeindeplatz beschliessen. Wir bauten einen

▲ 70-Jahr Jubiläum 1998 mit grossem Zirkussarasani auf dem Dorfplatz

darin drei tolle Zirkusvorstellungen auf. Ein bewegendes Erlebnis war der Besuch von Martin Refardt v/o Thedy, der als letztes noch lebendes Gründungsmitglied aus Basel anreiste, um unserem grossen Jubiläum beizuwohnen. 1998 begann auch für mich ein neuer Abschnitt und ich durfte als Abteilungsleiter während vier Jahren bis zur Waldweihnacht 2001 die Geschicke der Abteilung leiten.



▲ Schwafli im dunkelblauen Wolfshemd überquert eine Seilbrücke 1988

■ Pfadifreundschaften bestehen bis heute

Auch wenn die Kontakte heute weniger geworden sind, pflege ich noch immer tiefe Freundschaften zu meinen Trogener Pfadifreunden und zu vielen weiteren Pfadern aus der ganzen Schweiz. Beruflich und privat treffe ich immer wieder auf Leute, die mir besonders nahe stehen. Oft zeigt sich dann erst später, dass auch diese in ihrer Jugend engagierte Pfader waren. Pfadi verbindet – für immer!

Dominik Ebnetter v/o Schwafli

Infos zum Jubiläum unter www.pfaditrogen.ch/jubilaeum



▲ Flossfahrt im Sommerlager 1993 in Charmey FR



■ **Spezielle Anlässe**

■ **Zum internationalen Flüchtlingssonntag am 17. Juni 2018**

65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, so viele wie nie zuvor. Mit den wärmeren Temperaturen riskieren viele wieder die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer oder aber sie harren unter menschenunwürdigen Bedingungen in Flüchtlingslagern aus. Trotz dieser anhaltenden Not ist die gesellschaftliche und politische Diskussion um Flüchtlinge in der Schweiz immer stärker geprägt von Ablehnung, Abbau und Ausgrenzung.



Mit der Kampagne «Farbe bekennen» wollen wir der Stimme der Menschlichkeit in der Schweiz und hier in Trogen Gehör verschaffen. Wir machen uns stark für eine Schweiz, die Brücken baut und schutzbedürftige Flüchtlinge sicher einreisen lässt. Und auch für eine Schweiz, deren Bevölkerung den geflüchteten Menschen mit Offenheit begegnet und sie dabei unterstützt, hier einen Neuanfang zu schaffen.

Hier in Trogen gibt es Flüchtlinge, die unter uns ihren Platz suchen und finden.

Wir wollen am Flüchtlingssonntag vom 17. Juni sensibilisieren, Verbindungen knüpfen und unter anderem mit einem Sponsorenlauf für die Flüchtlingshilfe von HEKS Geld sammeln. Also macht mit, kommt um 10 Uhr in den besonderen Gottesdienst, der durch Beiträge des Schriftstellers Usama Al Shamani aus dem Irak und unserer Pfarrerin Susanne Schewe, Denkanstösse gibt. In einem parallelen Programm werden Kinder und Jugendliche ebenfalls Anregungen bekommen und sich mit den Themen Flüchtlinge / Fremd Sein auseinandersetzen.

Mit einem Sponsorenlauf bieten wir die Möglichkeit, dass Teilnehmende, mit Hilfe von persönlichen Sponsoren, Geld sammeln können für die Flüchtlingshilfe. Die Läufer

und LäuferInnen suchen sich vor dem Lauf unter Bekannten möglichst viele Sponsoren, die für jede zurückgelegte Runde einen festgelegten Geldbetrag zusagen.

Zudem wollen wir am Mittag, gemeinsam mit möglichst vielen Menschen, auf unserem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter im Seeblick) bei Speis und Trank ins Gespräch kommen, um im Hier und Jetzt «Farbe zu bekennen für eine menschliche Schweiz».

Wir freuen uns über euer Kommen und Mitmachen

Für die evang.-reformierte Kirchgemeinde
Nora Olibet

Und ausserdem eine besondere Freude: Die SchreinerInnen der Neuschwende schliffen und schraubten drei Bänke, die ab Juni auf der 'Terrasse' unserer Kirche stehen werden. Einige ZuschauerInnen und SponsorInnen können dort gemütlich sitzen, um den LäuferInnen des Sponsorenlaufs von der 'Tribüne' aus, Unterstützung zu geben. Einen herzlichen Dank an die politische Gemeinde, die diese Anschaffung mitfinanzierte. Natürlich laden die Bänke auch in Zukunft alle ein, zu sitzen und zu plaudern.

▼ Die Bewohner des Werkheim Neuschwinde bei Ihrer Arbeit an den Bänken



ANZEIGEN

SERVICE BY WELZ

Wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Und sind auch danach für Sie da. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

mfw architekten
APPENZEL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.

TELEFON 071 787 39 66
INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH
WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH



■ **Agenda vom 3. Juni 2018 bis 30. Juni 2018**

Agenda Juni 2018			
Sonntag	3. Juni	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	5. Juni	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		15.30	Andacht im Haus Vorderdorf mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Susanne Schewe
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	10. Juni	10.00	„Zwei Fische und fünf Brote“ – Familien-Gottesdienst, KiK-Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Marianne Messmer und Pfrn. Susanne Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	12. Juni	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	17. Juni	10.00	Gottesdienst am Flüchtlingssonntag: Der irakische Schriftsteller Usama Al Shahmani liest aus seinem Buch "Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister". Musikalisch begleiten die Lesung Mitglieder der Band "Silbus u Tari"; Pfrn. Susanne Schewe, Hermann Hohl (Orgel)
		10.00	Parallel zum Gottesdienst: Kinder-/ Jugendprogramm zum Thema „Flüchtlinge und Fremdsein“ im Seeblick; Esther Gorgon-Lenz, Nora Olibet
		11.00	Programm für Jung und Alt auf dem Dorfplatz
Dienstag	19. Juni	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	24. Juni	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. Doris Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	26. Juni	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	28. Juni	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli
Freitag	29. Juni	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli
Samstag	30. Juni	10.00	Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen mit Esther Gorgon-Lenz und Pfrn. S. Schewe

Familiengottesdienst am 10. Juni 2018

Die Kinder vom KiK-Treff gestalten den Gottesdienst zum Thema „Zwei Brote und fünf Fische“. Herzliche Einladung, diese besondere Feier mitzuerleben.

„Farbe bekennen für eine menschliche Schweiz“ – Der Flüchtlingssonntag in Trogen am 17. Juni 2018

10 Uhr, Kirche Trogen: Im Gottesdienst liest der irakische Schriftsteller Usama Al Shahmani aus seinem Buch "Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister". Musikalisch begleiten die Lesung Mitglieder der Band "Silbus u Tari".

10 Uhr, Seeblick: Kinder-/ Jugendprogramm zum Thema „Flüchtlinge und Fremdsein“.

Zwischen 11 und 14 Uhr: Programm für Jung und Alt mit Sponsorenlauf, Gespräch mit dem Schriftsteller Usama Al Shahmani, verschiedenen Stationen zum Thema „Flüchtlinge“, multikulturellem Mittagessen.

Das detaillierte Programm dazu finden Sie als Flyer in diesem Heft oder unter www.kirchetrogen.ch

„Sehen und gesehen werden“



KiK-Sommer-Tage vom 6. – 8. August 2018 in Trogen



Komm doch auch und sei dabei!

Wie fühlt es sich an, sich im Dunkeln zu bewegen?
Kann ich mit geschlossenen Augen essen?
Das wollen wir mit euch herausfinden an den KiK-Sommer-Tagen!

Wir hören die Geschichte von Bartimäus, besuchen einen Erlebnispfad, basteln, werken und lassen uns mit feinem Essen verwöhnen. Es bleibt auch Zeit zum Spielen und zum Plaudern.

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Wir freuen uns auf dich!

Esther Gorgon-Lenz, Marianne Messmer, Ann-Kathrin Dufeu, Susanne Schewe, Heike Lentes, Sandra Zeller und Tim Sonderegger

Datum: 6. – 8. August 2018

Zeiten: 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Kirche und Seeblick Trogen

Kosten: pro Kind Fr. 30.- / jedes weitere Fr. 20.-

Versicherung: ist Sache der Eltern

Anmeldeschluss: 22. Juni 2018

Fragen: Esther Gorgon-Lenz / 078 603 43 12
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch

Weitere Infos folgen nach der Anmeldung:

Anmeldung KiK-Sommer-Tage

Vorname und Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Handynummer: _____

Alter: _____

Bemerkungen: _____

Unterschrift eines Elternteils: _____

ANZEIGEN




BAUMANN
Der Küchenmacher

Kurs- und Veranstaltungskalender

Montag 28. Mai, 18-22 Uhr
«So spannend kann Spargel sein». Kochkurs mit Fabian Devos.

Samstag 7. Juli, 10-12 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

Samstag 18. August, 10-12 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

Samstag 1. September, 10-13 Uhr
St. Gallen backt, St. Galler Bürli und Bierbrot.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher,
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen, 071 222 61 11

Information und Anmeldung: www.kuechenbau.ch



ELEKTRO SCHWIZER









APPENZEL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH





Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett
■ Teppiche
■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



WELZ

071 344 35 01

welzenergie.ch

wasser@welzenergie.ch

WASSER & ENERGIETECHNIK AG



Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe des



	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

NameAdressePLZOrtTelefon

■ Gottesdienste vom 25. Mai 2018 bis 29. Juni 2018

Agenda Mai 2018

Freitag	25. Mai	09.30	Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
		17.00	Familienbegegnungs-Abend Pfingstfeuer, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Dreifaltigkeitssonntag / Kollekte: Hand für Afrika

Samstag	26. Mai	07.00	Meditation/Kontemplation
		16.30	Jubla: Jubla-Party bis 20.30, Jublaräume im kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag	27. Mai	10.00	Wortgottesdienst mit dem Pfarreirat
Montag	28. Mai	19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Dienstag	29. Mai	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch	30. Mai	19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	31. Mai	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
		19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Agenda Juni 2018

Freitag	1. Juni	18.00	Achtsamkeit im Bendlehn: Meditation mit Sabina Weilenmann bis ca. 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
----------------	----------------	--------------	---

9. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Schlupfhuus St. Gallen

Samstag	2. Juni	14.00	Jubla-Gruppenstunde bis 16.30 Uhr; Ort noch offen
		18.30	Firmung mit Bischof Markus Büchel, Pfr. Albert Wicki und den Firmjünglichen
Sonntag	3. Juni	10.00	Wortgottesfeier mit Marco Süess
Donnerstag	7. Juni	14.00	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
Freitag	8. Juni	18.00	Achtsamkeit im Bendlehn: Meditation mit Sabina Weilenmann bis ca. 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

10. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: „Chance Kirchenberufe“

Samstag	9. Juni	07.00	Meditation/Kontemplation
		14.00	Jubla Gruppenstunde bis 16.30 Uhr / Jubla Räume kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
Sonntag	10. Juni	10.00	Wortgottesfeier mit Marco Süess
Dienstag	12. Juni	09.30	Chängouru Spieltreff bis 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
		12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
Donnerstag	14. Juni	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
Freitag	15. Juni	15.30	Frauechreis: Berggottesdienst mit Verena Süess in der Kapelle Plattenbödeli. Anschliessend Wanderung zur Alp Sämtis mit traditionellem Alpsegen, Verpflegung aus dem Rucksack, Treffpunkt: Parkplatz kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

11. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Schweizerische Caritas, Luzern

Sonntag	17. Juni	09.30	Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki
		10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
Donnerstag	21. Juni	14.00	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
		19.00	Frauechreis: After Work Apéro, Restaurant Krone Speicher

12. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Papstopfer/Pfennig

Samstag	23. Juni	07.00	Meditation/Kontemplation
		13.30	Jubla Baden bis ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Speicher
Sonntag	24. Juni	10.00	Abschiedsgottesdienst von Rosmarie Wiesli, Musik: Jonas Jud, Tenor und Frédéric Fischer, Klavier. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.
Montag	25. Juni	19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Dienstag	26. Juni	09.30	Chängouru Spieltreff bis 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
		12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch	27. Juni	08.00	Wortgottesfeier mit Rosmarie Wiesli
		08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren
		19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	28. Juni	10.00	Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof, Speicher
		18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
		19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	29. Juni	09.30	Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
		18.00	Achtsamkeit im Bendlehn: Meditation mit Sabina Weilenmann bis ca. 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

Wettbewerb

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Schwedenrätsel

dünner Lichtstreifen	brav, folgsam	Schweiz. Jodlerin (Melanie)	Wühlmausart	Fluss in der östlichen Türkei	ergänzende Lieferung	Personenaufzug		
eh. CH-Motorradfahrer (Luigi)	7			Schweiz. Gewerkschaft				
Schweiz. Mundart-sängerin		Gottesdienst-ordnung	Ver-geltung, Sanktion		11			
				engl. Parla-ments-entscheid	2	Land am Toten Meer (AT)		
US-Autorin † 1995 (Patricia)						frz. Beamter		
				sozial-demokr. dt. Partei				
Wasser-pflanze	miss-trauischer Mensch	gelände-gängiges Motorrad	 <p>Ihr Holzbauer in der Region. Handwerkergruppe Trogen GmbH Sandegg 1, 9043 Trogen Telefon 071 344 33 52 www.handwerkergruppe-holzbau.ch</p>				dt. Rapper mit Maske	
ehem. DDR-Partei							Stadt am Zugersee	noch bevor
Ent-zündung der Talg-drüsen		Abk.: Massa-chusetts					Abk.: Bundes-amt für Energie	
Silber-löwe	5		engl.: nach	frz.: Trumpf	Süss-wasser-fisch	Abra-hams Sohn im AT		
					Spitz-name Eisen-howers †	9		
gesetz-widrig, uner-laubt		Glocke e. brit. Turmuhr: Big ...	Trink-spruch			1	engl.: Männer	
Schweiz. Autor † 1898 (C. F.)		Jazzstil der 40er-Jahre			Abk.: da capo	frz.: dich		
				aktuali-sierte Software				
kurz für: heran			Utensil b. Hor-nussen				8	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	1	3			2			
								8
		6	7			2		5
6			3	2	8	4		
			1	7				
		2	6	9	4			7
4	8			1	6			
1								
			8			9	4	

Auflösung Schwedenrätsel 05/2018

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

1	4	6	7	8	5	3	2
3	8	5	8	2	4	9	1
2	7	3	1	6	7	5	4
7	4	1	8	6	9	2	5
6	2	3	7	5	1	4	8
9	6	1	3	2	8	4	7
5	4	9	7	1	3	2	8
8	7	2	9	5	6	4	1
8	1	3	8	4	6	5	7
4	7	6	4	9	8	2	7

BAROCKSTRASSE

Gewinner Schwedenrätsel 05/18

Der Preis für den ausgelosten Gewinner dieses Rätsels wird gesponsert von der Handwerkergruppe Trogen, Sandegg 1, 9043 Trogen und beinhaltet Appenzeller Gasto-Gutscheine im Wert von CHF 30.00

Der Gewinner/die Gewinnerin wurde ausgelost und wir freuen uns, **Herrn Anton Ammann, Bergstrasse 11, Trogen** den obigen Preis übergeben zu dürfen. Herzliche Gratulation!

Gewinnen Sie Verpflegungsgutscheine zum Barmuda-Fest für 2 Personen

Beachten Sie dazu auch die verschiedenen Werbepostkarten in diesem Heft und reservieren Sie sich den 10/11. August 2018

Pro Frage ist eine Antwort die Richtige. Tragen Sie den dazu gehörenden Buchstaben im Feld rechts an der entsprechenden Position ein. Senden Sie dieses Lösungswort bis am **20. Juni 2018** an folgende Adresse: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, tip@trogen.ch Die Preise werden dem Gewinner zugesandt.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7

Wettbewerb

- 1 Welcher Kabarettist spielt im Kulturkeller?
B = Enzler V = Cainero U = Peach Weber
- 2 Wann findest der Mittagstisch für SeniorInnen statt?
Z = 05.06. I = 06.06. O = 07.06.
- 3 Wann ist Anmeldeschluss für den KITU-Plausch
U = 22.06. F = 05.06. E = 18.06.
- 4 Wo stand in 1998 der Zirkus Sarasani?
R = Dorfplatz Q = Kanti B = Kinderdorf Pestalozzi
- 5 Wer wird am 26. Juni 2018 105 Jahre alt?
H = Herbert Meier M = Pia Staubli T = Maria Zeller
- 6 Welche Bar gibt es neben rab und Whisky?
E = Viertel V = Drittel D = Rössli
- 7 Wie heissen die BIGNIK-Konzeptkünstler?
H = H.U. Lorenz B = Gebr. Graf L = Gebr. Riklin

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Programm Kino Rosental Heiden – Juni 2018

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr 1.6. 18:30	Sprachcafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 8		
Fr 1.6. 20:15	Lean on Pete	16/14	E/d
Sa 2.6. 17:15	Lady Bird	8/6	D
Sa 2.6. 20:15	The Bookshop	6/4	D
So 3.6. 15:00	Isle of Dogs	10/8	D
So 3.6. 19:30	Königstreffen als Gast Schwinger M. Schläpfer	8/6	dialekt
Di 5.6. 19:30	Dene was guet geit	16/14	dialekt
Do 7.6. 19:30	Köhler Nächte	14/12	dialekt
Fr 8.6. 20:15	Weit - ein Weg um die Welt	6/4	D
Sa 9.6. 17:15	In den Gängen	12/10	D
Sa 9.6. 20:15	Wonderstruck	8/6	E/d
So 10.6. 15:00	Mein Freund, die Giraffe	6/4	D
So 10.6. 19:30	Docteur Knock	10/8	D
Di 12.6. 19:30	Weit - ein Weg um die Welt	6/4	D
Do 14.6. 19:30	Königstreffen	8/6	dialekt
Fr 15.6. 20:15	Villa Capri	12/10	dialekt
Sa 16.6. 17:15	Wonderstruck	8/6	E/d
Sa 16.6. 20:15	Weit - ein Weg um die Welt	6/4	D
So 17.6. 15:00	Isle of Dogs	10/8	D
So 17.6. 19:30	Villa Capri	12/10	D
Di 19.6. 19:30	Pop Aye	8/6	OV/d
Do 21.6. 19:30	The Bookshop - GV Genossenschaft	6/4	D
Fr 22.6. 20:15	In den Gängen - HV Cinéclub	12/10	D
Sa 23.6. 17:15	Tully	12/10	D
Sa 23.6. 20:15	The Bookshop	6/4	D
So 24.6. 15:00	Mein Freund, die Giraffe	6/4	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
So 24.6. 19:30	Dene was guet geit	16/14	dialekt
Di 26.6. 19:30	Tully	12/10	D
Do 28.6. 19:30	Docteur Knock	10/8	D
Fr 29.6. 20:15	Filmhit		
Sa 30.6. 17:15	Pop Aye	8/6	OV/d
Sa 30.6. 20:15	Villa Capri	12/10	D

Spezialveranstaltungen im Monat Juni im Kino Rosental, Heiden

Das Kino Rosental, Heiden macht im Juli und August Sommerpause. Das Rosental-Team wünscht Ihnen sonnige, erholsame Ferientage! Wir freuen uns, wenn Sie uns ab dem 1. September wieder besuchen!

Sonntag, 3. Juni 2018, 19:30 h Dokumentarfilm über das Schwingen: „Königstreffen“

als Gäste kommen aktive Schwinger vom Schwingclub Wolfhalden „Königstreffen“ ist ein spannender Dokumentarfilm über das Schwingen. Nach einer schweren Verletzung kämpft Schwingerkönig Jörg Abderhalden hart um den Anschluss an die Elite der Schwinger. Er will am Eidgenössischen 2010 in Frauenfeld seinen Titel erneut verteidigen und macht eine schwere Zeit durch. Der Preis ist heiss. Schwingerkönig zu werden, bedeutet in den Olymp der Schwingerei aufzusteigen und unsterblich zu werden.

Der Film von Kuno Bont geht von den Wurzeln der Schwingerdynastie Schläpfer aus. Ihr entstammen die beiden Schwingerkönige Jörg Abderhalden und Ernst Schläpfer.

Unser Gast Matthias Schläpfer ist aktiver Kranzschwinger, und Präsident vom Schwingclub Wolfhalden - auch er stammt aus der Schläpfer Dynastie.

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

Veranstaltungen vom 25. Mai 2018 bis 12. August 2018

DATUM				UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
MAI	FR	25	19:00	Bach-Konzert (Werkeinführung ab 17.30 Uhr) / ORG: J.S.Bach-Stiftung / WEB: www.bachstiftung.ch Die kostenlose Hauptprobe findet um 12.00 Uhr am Konzertort statt.	Evang.-ref. Kirche Trogen	
MAI	FR	25	21:00 - 02:00	musikbar (zub's surprise) / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab	
MAI	SA	26	09:00 - 14:00	Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatz	
MAI	SA	26	09:00 - 12:00	Abhol- und Bring-Tag mit Sonderabfallsammlung / ORG: Energiekommission	Feuerwehrdepot	
MAI	SA	26	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Bogenschützenhaus	
MAI	SA	26	11:00 - 15:00	Solarkocher bauen / ORG: WWF Regiobüro ARI/Al - SG - TG /		
MAI	DI	29	18:30 - 21:30	Pfeil und Bogen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Bogenschützenhaus	
MAI	DI	29	19:30	Vollmondwanderung / ORG: Landfrauen Trogen		
MAI	DI	29		Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen	
MAI	MI	30	11:00	Kulturhistorische Führung / ORG: Kantonsbibliothek / WEB: www.ar.ch/kantonsbibliothek	Landsgemeindeplatz	
JUNI	FR	1	18:30 - 22:00	essbar / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab	
JUNI	DI	5	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht		
JUNI	MI	6	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock	
JUNI	FR	8	10:00 - 16:00	Wanderung / ORG: Kirchgemeinde Trogen / WEB: https://www.kirchetrogen.ch	Bahnhof Trogen	
JUNI	FR	8	17:00 - 02:00	entangled objects / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab	
JUNI	MI	9	10:00 - 17:00	Tag der offenen Tür in der Bleichi 6 (siehe auch Seite 24)	Bleichi 6	
JUNI	DI	12	18:30 - 21:30	Pfeil und Bogen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Bogenschützenhaus	
JUNI	DI	12	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen	
JUNI	MI	13	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Restaurant Veranda	
JUNI	FR	15	19:00 - 20:30	jahresschlusskonzert / ORG: Musikschule Appenzeller Mittelland / WEB: msam.ch	Aula Kanti	
JUNI	FR	15	20:00	Tic Tac mit Ferruccio Cainero / ORG: Kronengesellschaft / WEB: www.kronengesellschaft.ch	Kulturkeller Fünfeckpalast	
JUNI	SA	16		Dorfturnier Speicher / ORG: FC Speicher	Sportanlage Buchen & Buchensaal	
JUNI	DI	19	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen	
JUNI	SA	23	08:00 - 20:00	Grümpeli Trogen / ORG: Grümpeli Trogen darf nicht sterben	Kantonsschulrasen	
JUNI	SA	23	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Bogenschützenhaus	
JUNI	DI	26	18:30 - 21:30	Pfeil und Bogen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Bogenschützenhaus	
JUNI	DI	26	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen	
JUNI	MI	27	18:00 - 23:00	Regabesuch mit Speicher / ORG: Samariterverein Speicher		
JUNI	FR	29	18:00 - 20:00	musiktanzbar / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab	
JUNI	SA	30	09:00 - 14:00	2. Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatz	
JULI	SO	1	10:00 - 17:00	Europäischer Frieden im Kinderdorf Pestalozzi / WEB: https://www.pestalozzi.ch	Besucherzentrum	
JULI	DI	3	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen	
JULI	MI	4	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock	
JULI	FR	6	09:00 - 11:00	GipfelTreffen des Gemeinnützigen Frauenvereins / ORG: Gemeinnütziger Frauenverein	Café Ernst	
JULI	SA	7		Sommerlager Pfadi Trogen / ORG: Pfadi Trogen		
JULI	SO	8		Sola Pfarreilager 2018 / ORG: Jubla Speicher Trogen / WEB: www.jublaspeichertrogen.ch	Kath. Pfarreizentrum Bendlehn	
JULI	MI	11	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Rest. Veranda	
JULI	SA	28	09:00 - 14:00	3. Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatz Trogen	
AUGUST	MI	8	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Restaurant Veranda	
AUGUST	FR	10	17:00 - 04:00	Barmudafest 2018 / ORG: Viertel und Rab Bar / WEB: barmudafest.ch	Hinter der Kirche	
AUGUST	SO	12	10:00 - 17:00	Sommerfest im Kinderdorf Pestalozzi / ORG: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi	

Auszug aus der Abfall-Info 2018

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JUNI	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
JUNI	FR 15	07:00 Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
JUNI	DI 12+19	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Äste bündeln
JUNI	DO 7	17:00-18.30 Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
JUNI	DO 7	07:00 Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	—	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	—	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	—	071 344 33 88